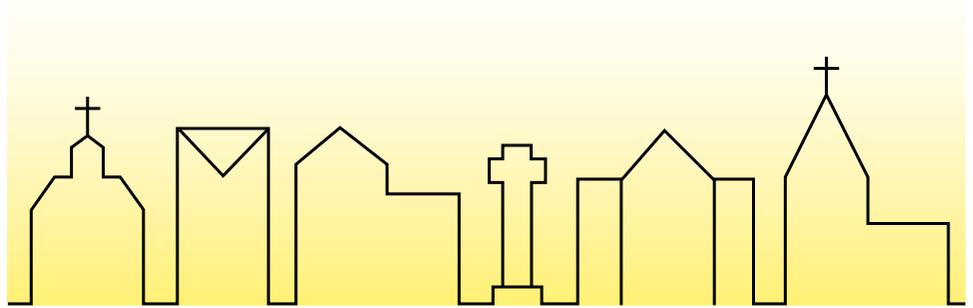


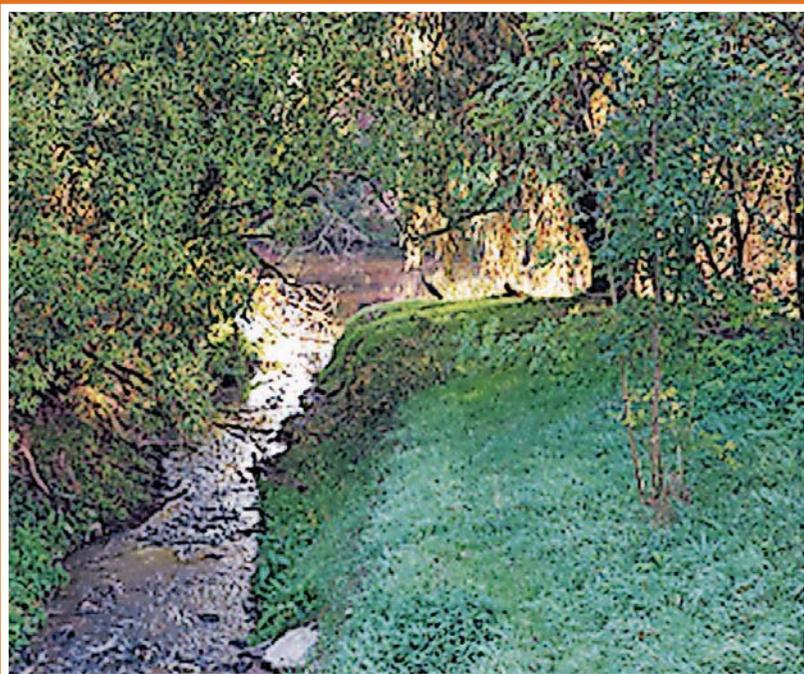
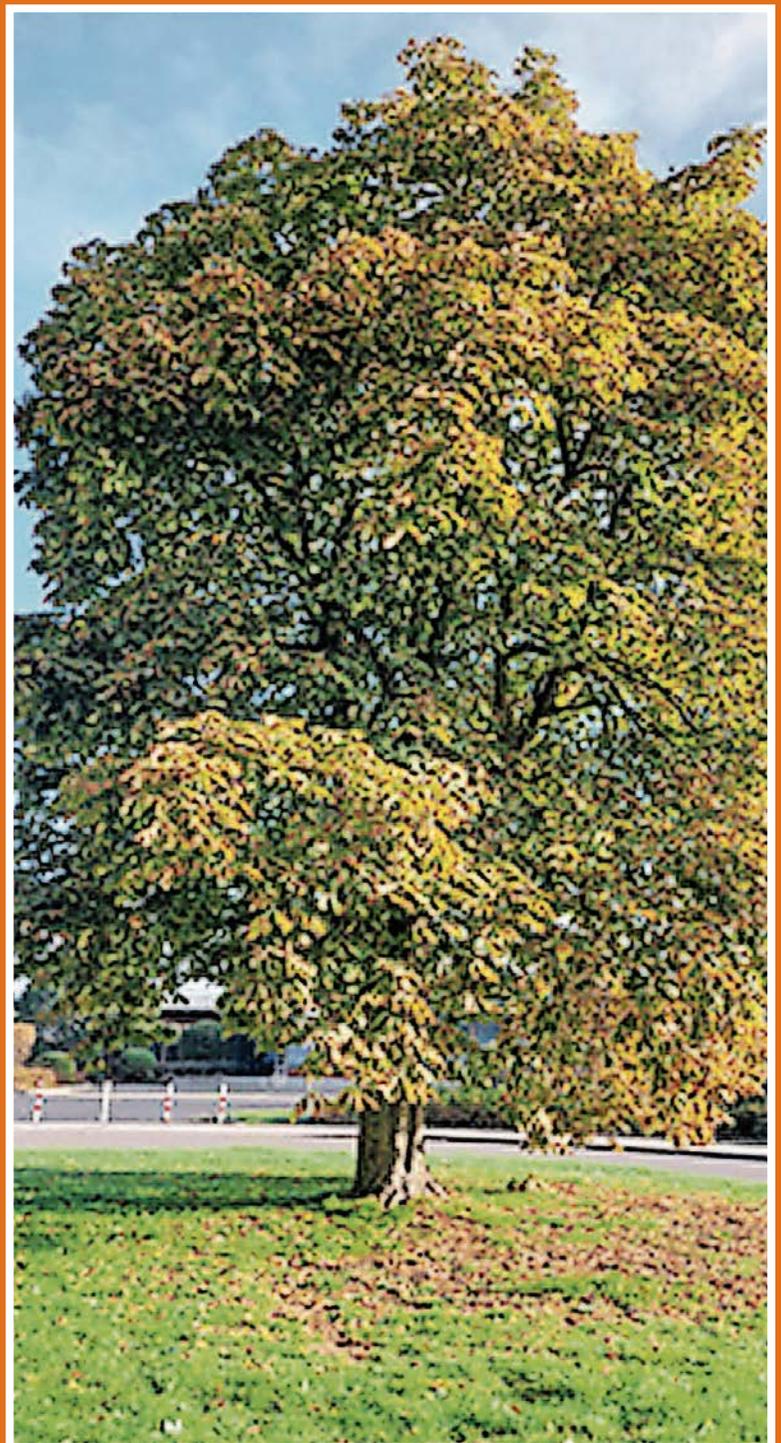
Linfo



INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar • Ederen • Floßdorf • Gereonsweiler • Gevenich • Glimbach • Hottorf • Kofferen • Körrenzig • Linnich • Rurdorf • Tetz • Welz

Linnicher Herbst-Impressionen



Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sicher ist es vielen von Ihnen schon aufgefallen: in den Supermärkten und Discountern stehen schon die ersten Lebkuchen und Schokoladenweihnachtsmänner. Auch wenn dies gefühlt in jedem Jahr früher der Fall ist, ist es doch ein sicherer Hinweis, dass das Jahr sich dem Ende neigt und die Tage kürzer werden.

Der Oktober hatte noch einige sonnige und warme Tage im Gepäck, die viele von Ihnen hoffentlich für ein paar erholsame Stunden nutzen konnten. Das freundliche Wetter täuscht aber nicht darüber hinweg, dass der Herbst auch in unserer Stadt einige Herausforderungen bringen wird.

Mehr als acht Monate liegt nun der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine zurück, der Krieg tobt mit unsäglichem Leid für die Menschen in der Ukraine immer noch und auch bis unser sicheres Land reichen die Auswirkungen. Sie beschäftigten auch die politischen Gremien der Stadt Linnich im Oktober, z.B. den Bau- und Liegenschaftsausschuss, in dem der Konzessionär der Stadt konkret zur Gasversorgung referierte und die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortete. Im Rat der Stadt Linnich informierte die Verwaltung über die Energiesparmaßnahmen

in den städtischen Liegenschaften. Neben den konkreten Temperatursenkungen werden von der Verwaltung auch weitere mittel- und langfristige Maßnahmen geprüft. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, die in vielen benachbarten Kommunen gerade angestoßen wird, ist in Linnich schon länger in der gesamten Stadt umgesetzt. Hier bleibt aber noch zu prüfen, ob durch die Steuerung und Schaltung der Beleuchtung weitere Einsparungen erfolgen können.

Neben den Fragen der Energieversorgung und evtl. zu ergreifender Maßnahmen sind natürlich auch die aktuelle Situation der Zuflucht suchenden Menschen, die zu uns kommen, und die Anstrengungen, die sie ihrer Unterbringung erforderlich sind, Thema, z.B. auch im Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Soziales in der nächsten Woche.

Der November ist aber auch seit Jahrzehnten geprägt durch das Gedenken und die Erinnerung an das unermessliche Leid der Weltkriege des letzten Jahrhunderts. Ein Gedenken, das gerade seit dem Februar dieses Jahres eine bedrückende Aktualität erhalten hat. Als wir uns im letzten Jahr zum Volkstrauertag auf dem Friedhof in Linnich getroffen haben, um den Opfern von Gewalt und Krieg, den Vertriebenen und Gefangenen zu gedenken, habe ich in meinem Redebeitrag noch gefragt, ob das Gedenken

mehr als 75 Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkrieges weniger wichtig sei und ob es aus der Zeit gefallen sei, weil wir in Deutschland seit so vielen Jahrzehnten das Privileg haben mitten in Europa in Frieden und Freiheit leben zu dürfen. Ich habe die Frage verneint und darauf hingewiesen, dass dieses Gedenken auch in friedlicher Zeit integraler Bestandteil unserer Gemeinschaft bleiben muss, damit wir aus dem gelebten Bekenntnis zu unserer Vergangenheit lernen und eine bessere Zukunft schaffen.

In diesem Jahr wird das Gedenken am Volkstrauertag geprägt sein von der Erkenntnis, dass ein erneuter Krieg im 21. Jahrhundert mitten in Europa grausame Realität geworden ist. Umso wichtiger ist das Gedenken und das Erinnern, - unser Bewusstsein dafür, wohin Intoleranz, Abgrenzung und Hass führen.

Gerade in Zeiten, in denen auch unsere freiheitliche Lebensform und unser Wohlstand in Teilen bedroht zu sein scheinen, ist es wichtig, sich vor Augen zu führen, dass wir unsere Werte und unsere Menschlichkeit nicht verlieren dürfen. Wir müssen uns mit aller Kraft im Inneren für Demokratie und Toleranz und im Äußeren für Verständigung und Frieden einsetzen.

Ich möchte Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, daher auch an dieser Stelle herzlich zum



Gedenken am Volkstrauertag, dem 13.11.2022 sowie zum Gedenken an die unzähligen Opfer des Nationalsozialismus am Donnerstag, den 10. November um 18.00 Uhr an den Standort der ehemaligen Linnicher Synagoge einladen.

Ich freue mich, wenn wir gemeinsam in unserer Stadt gedenken und ein starkes Zeichen für Frieden und gegen Gewalt und Krieg setzen.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihre

Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin für Linnich

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Boslar Nr. 1 „Heideweg“

a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

b) Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. der §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 BauGB

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung vom 22.06.2022 beschlossen, die Aufhebung des Bebauungsplanes Boslar Nr. 1 „Heideweg“ einzuleiten und die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. der §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vorzunehmen.

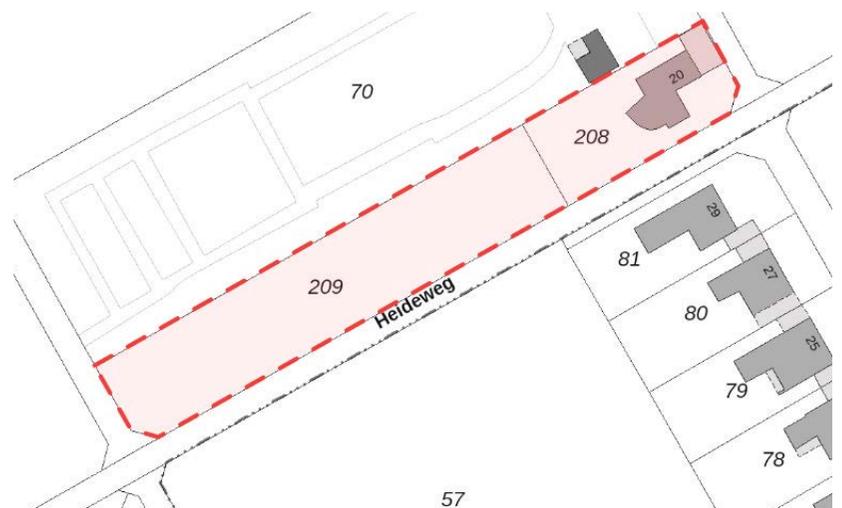
Das Bauleitplanverfahren findet im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB statt. Demnach wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a,

von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. Weiterhin wird von der Verfahrenserleichterung Gebrauch gemacht, keine frühzeitige Beteiligung nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB vorzunehmen.

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Der Geltungsbereich der Aufhebung des Bebauungsplanes Boslar Nr. 1 „Heideweg“ ist in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Boslar Nr. 1 wurde seinerzeit im Jahr 2000 im Rahmen eines privaten Bauvorhabens aufgestellt und als Satzung beschlossen. Im Durchführungsvertrag des zum Thema stehenden Bebauungsplanes wurde seinerzeit Fristen zur Bauantragsstellung und zur



Geltungsbereich der Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Boslar Nr. 1 „Heideweg“ (Quelle: Stadt Linnich)

Durchführung des Bauvorhabens geregelt.

Da bis heute allerdings der Großteil des Vorhaben- und Erschließungsplanes nicht gemäß dem Durchführungsvertrag inklusive

seiner Fristen ausgeführt wurde, liegt eine Vertragsverletzung vor. Somit ist der vorhabenbezogene Bebauungsplan Boslar Nr. 1 „Heideweg“ aufzuheben.

Fortsetzung Seite 3

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Fortsetzung von Seite 2

Voraussichtliche Auswirkungen der Planung

Durch die Planung wird voraussichtlich kein ökologisches Defizit entstehen, da die Plangebietsfläche baulich nicht belastet wird. Vielmehr wird das Bauplanungsrecht an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst und der Geltungsbe- reich dem unbepflanzten Innenbe- reich gem. § 34 BauGB zugeführt. Der Entwurf des Aufhebungsplanes nebst Begründung liegt in der Zeit

**vom 07.11.2022
bis zum 10.12.2022 einschl.**

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Aus- kunft gegeben werden. Aufgrund der aktuellen COVID-19-Gefahren- lage und der damit verbundenen

Einschränkung des öffentlichen Lebens wird darum gebeten, einen Termin zur Einsichtnahme in die Verfahrensunterlagen telefonisch unter Tel.-Nr. 02462/9908411 oder 9908421 zu vereinbaren. Das Rat- haus Linnich ist nur teilweise be- hindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den an- gegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren. Während eines auf diese Art ver- einbarten Termins wird Gelegen- heit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Zudem kann über weitere Einzelheiten der Ziele und Zwecke der Planung, Planungsalternativen und voraussichtliche Auswirkun- gen der Planung Auskunft gegeben werden.

Behörden und sonstige Träger

öffentlicher Belange deren Auf- gabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detail- lierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgefordert.

Die Verfahrensunterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Linnich einsehbar. Entweder unter: <https://www.linnich.de> und Ankli- cken des Buttons „Bauen und Wirt- schaft“ sowie anschließend „zur Bauleitplanung“ oder unter dem Pfad: [https://www.o-sp.de/linnich/ index](https://www.o-sp.de/linnich/index) und weiter mit dem Button „Öffentlichkeitsbeteiligung“.

Stellungnahmen können insbeson- dere schriftlich, zur Niederschrift oder per Email abgegeben wer-

den. Im Falle einer Stellungnah- me per Email kann die allgemeine Email-Adresse der Stadt Linnich mail@linnich.de verwendet wer- den.

Soweit in diesem Bebauungs- planverfahren Bezug genommen wird auf technische Regelwerke - VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art -, so werden diese zu jedermanns Ein- sicht bei der v.g. auslegenden Ste- lle bereitgehalten. Bezüglich einer evtl. Einsichtnahme ist eine vorhe- rige telefonische Kontaktaufnah- me unter den v.g. Telefonnummern erforderlich.

Linnich, den 19.10.2022
Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Stadt Linnich

4. Änderung des Bebauungspla- nes Tetz Nr. 1 „Sengelskamp“

a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behör- den und der Träger Öffentlicher Belange nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Zur planerischen Absicherung des für den Bereich des Bebauungs- planes Tetz Nr. 1 „Sengelskamp“ verfolgten städtebaulichen Kon- zeptes hat die Stadt Linnich bei Vorliegen besonderer Dringlichkeit am 05.10.2021 gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung für das Land NRW (Dringlichkeitsentschei- dung) beschlossen, eine 4. Änder- ung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 1 „Sengelskamp“ aufzustellen. Die Dringlichkeitsentscheidung über den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB und die Frühzeiti- ge Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger Öffentlicher Belange gem. den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB ist vom Rat der Stadt Linnich in seiner Sit- zung vom 11.11.2021 genehmigt worden.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt ge- macht.

Der Geltungsbereich der 4. Ände- rung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 1 „Sengelskamp“ ist in der obenste- henden Abbildung dargestellt.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung

Das Plangebiet stellt den bisher unbepflanzten Bereich des Bebau- ungsplanes Tetz Nr. 1 „Sengels- kamp“ dar. Für diesen Bereich sieht das von der Stadt Linnich im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes verfolgte städtebauliche Konzept keine

Darstellung von Wohnbauflächen vor, da eine Entwicklung dieser Flächen eine für die Ortslage Tetz bedarfsgerechte Entwicklung um weites übertreffen würde und somit nicht den Zielen des Regional- planes entspräche. Weiterhin spre- chen schützenswerte Belange des Umwelt- und Naturschutzes sowie Hochwassergefahrenkarten gegen eine Entwicklung dieses Gebietes. Mit den für den noch unbepflanzten Teilbereich des Bebauungsplanes getroffenen Festsetzungen wurden keine rechtsverbindlichen Festset- zungen für Wohnbauflächen ge- schaffen, sodass er faktisch nicht ausführbar ist und somit eine Auf- hebung dieses Teilbereiches des Be- bauungsplanes stattfinden muss.

Voraussichtliche Auswirkungen der Planung

Durch die Planung wird voraus- sichtlich kein ökologisches Defizit entstehen, da die Plangebietsfläche baulich nicht belastet wird. Viel- mehr wird das Bauplanungsrecht an die tatsächlichen Gegebenhei- ten angepasst und der Geltungsbe- reich dem Außenbereich gem. § 35 BauGB zugeführt.

Der Vorentwurf des Bebauungspla- nes nebst Begründung liegt in der Zeit

**vom 06.10.2022
bis zum 10.11.2022 einschl.**

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Aus- kunft gegeben werden. Aufgrund der aktuellen COVID-19-Gefahren- lage und der damit verbundenen Einschränkung des öffentlichen Lebens wird darum gebeten, einen Termin zur Einsichtnahme in die Verfahrensunterlagen telefonisch unter Tel.-Nr. 02462/9908411 oder 9908421 zu vereinbaren. Das Rat- haus Linnich ist nur teilweise be- hindertengerecht ausgebaut. Auch



Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 4 „Sengelskamp“
(Quelle: RaumPlan Aachen)

hier wird angeboten, unter den an- gegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Während eines auf diese Art ver- einbarten Termins wird Gelegen- heit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Zudem kann über weitere Einzelheiten der Ziele und Zwecke der Planung, Planungsalternativen und voraussichtliche Auswirkun- gen der Planung Auskunft gegeben werden.

Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange deren Auf- gabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detail- lierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgefordert.

Die Verfahrensunterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Linnich einsehbar. Entweder unter: <https://www.linnich.de> und Ankli- cken des Buttons „Bauen und Wirt- schaft“ sowie anschließend „zur Bauleitplanung“ oder unter dem

Pfad: [https://www.o-sp.de/linnich/ index](https://www.o-sp.de/linnich/index) und weiter mit dem Button „Öffentlichkeitsbeteiligung“. Stellungnahmen können insbeson- dere schriftlich, zur Niederschrift oder per Email abgegeben werden.

Im Falle einer Stellungnahme per Email kann die allgemeine Email-Adresse der Stadt Linnich mail@linnich.de verwendet wer- den.

Soweit in diesem Bebauungs- planverfahren Bezug genommen wird auf technische Regelwerke - VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art -, so werden diese zu jedermanns Ein- sicht bei der v.g. auslegenden Ste- lle bereitgehalten. Bezüglich einer evtl. Einsichtnahme ist eine vorhe- rige telefonische Kontaktaufnah- me unter den v.g. Telefonnummern erforderlich.

Linnich, den 29.09.2022
Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin
Schunck-Zenker

Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Nachwahl des Generationenbeirates der Stadt Linnich

Gemäß §§ 3 und 6 der Satzung über die Bildung eines Generationenbeirates der Stadt Linnich i.V.m. §§ 8 und 15 der Wahlordnung für den Generationenbeirat der Stadt Linnich erbitte ich die Einreichung von Wahlvorschlägen.

Insbesondere bitte ich zu beachten: Wahlvorschläge können von jeder Bürgerin/jedem Bürger der Stadt eingereicht werden. Jede Bürgerin/jeder Bürger kann einen oder mehrere Wahlvorschläge einreichen. Jeder einzelne Wahlvorschlag muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnung und Wohnort sowie die Staatsangehörigkeit enthalten. Jeder einzelne Wahlvorschlag darf nur eine

Bewerberin oder einen Bewerber enthalten und muss von der Bewerberin oder dem Bewerber unterzeichnet sein.

Für die Wahlvorschläge können amtliche Vordrucke verwendet werden. Diese können bei der Jugendbeauftragten der Stadt Linnich, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, Tel: 02462/9908-114, Mail: sdeubgen@linnich.de, angefordert werden.

Gem. § 3 Abs. 3 der Satzung über die Bildung eines Generationenbeirates der Stadt Linnich ist jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Stadt Linnich, die/der das 14. Lebensjahr vollendet hat, wählbar. Die Stadt Linnich sucht Personen,

die sich ihrer Wünsche zur allgemeinen Verbesserung der Lebenssituation an die Kommune bewusst sind und diese formulieren, vertreten und mit realisieren möchten und können.

- Wünsche der Jugend
- Wünsche der Familien mit Kindern
- Wünsche alleinlebender Menschen
- Wünsche der Generation 60+
- Wünsche behinderter Menschen

Der Generationenbeirat setzt sich wie folgt zusammen:

- Aus der Altersgruppe der 14 – 25 jährigen bis zu 3 Mitglieder.
- Aus der Altersgruppe der 26 – 60 jährigen bis zu 6 Mitglieder.

- Aus der Altersgruppe ab 60 jährige bis zu 3 Mitglieder.

Die Wahlvorschläge für die Wahl des Generationenbeirates der Stadt Linnich sind bis spätestens 25.11.2022, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist), Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, Zimmer 014, einzureichen.

Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, vorher noch behoben werden können.

Linnich,

Marion Schunck-Zenker

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

„Fit wie ein Fisch“ im Linnicher RUBA

In den Herbstferien haben Vier- bis Zwölfjährige am vom Kreissportbund (KSB) Düren initiierten Projekt „Fit wie ein Fisch“ im Linnicher Hallenbad teilgenommen.

„Mit der Aktion ‚Fit wie ein Fisch‘ wollen wir auf die fehlende Schwimmfähigkeit unserer Kinder aufmerksam machen“, erklärt Wolfgang Schmitz vom Kreissportbund Düren e.V. Zahlreich ehrenamtlich Tätige, auch vom DLRG Ortsverband Linnich, haben in der Zeit von 9.00 – 17.00 Uhr in 8 Kursrunden à 20 Kinder an das Wasser gewöhnt und die Schwimmfähigkeit gestärkt und gefördert. Nach der neunten und letzten Kursstunde am letzten Ferientag haben die Übungsleiter*innen entschieden, welche Kinder zum „Seepferdchensonntag“ am 23. Oktober eingeladen wurden, um zu zeigen,

dass sie mit einem Sprung vom Beckenrand bereits 25 Meter schwimmen, danach einen Gegenstand aus dem Wasser holen können und die Baderegeln kennen.

Die Seepferdchenfähigkeit wurde an diesem Sonntag im 20-Minuten-Rhythmus bei ca. 60 Kindern geprüft. Zwei Kindern konnten sogar das Bronze-Abzeichen ausgehändigt werden.

Aber auch wer noch nicht so weit war, ging nicht leer aus. Alle Teilnehmer*innen des Ferienprojekts bekamen ein Abzeichen „Fit wie ein Fisch“, das auf Badehose oder Badeanzug genäht werden kann, und eine kleine Urkunde.



Foto von links nach rechts: Lena Waller/Kreissportbund, Michael Andres/DLRG Ortsverband Linnich, Marion Schunck-Zenker, Bürgermeisterin

Wir gratulieren

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau **Anita Venrath**, die am 30.10. 83 Jahre alt wird,
 Frau **Marita Zaban**, die am 2.11. 83 Jahre alt wird,
 Frau **Gertrud Venrath**, die am 3.11. 82 Jahre alt wird,
 Frau **Marie Elisabeth Triesch**, die am 4.11. 82 Jahre alt wird,
 Frau **Anna Maria Schaaf**, die am 4.11. 81 Jahre alt wird,
 Frau **Liselotte Moll**, die am 5.11. 83 Jahre alt wird,

Frau **Ruth Littmann**, die am 6.11. 92 Jahre alt wird,
 Herrn **Joseph Weynen**, der am 6.11. 85 Jahre alt wird,
 Herrn **Karl-Heinz Joosten**, der am 6.11. 82 Jahre alt wird,
 Frau **Helgard Schumacher**, die am 8.11. 82 Jahre alt wird,
 Frau **Renate Wüllenweber**, die am 8.11. 82 Jahre alt wird,
 Herrn **Rudolf Schmalenbach**, der am 10.11. 82 Jahre alt wird,
 Frau **Ida Heck**, die am 11.11. 96 Jahre alt wird,
 Frau **Eva-Maria Felden**, die am 14.11. 84 Jahre alt wird,

Herrn **Justus Peters**, der am 14.11. 81 Jahre alt wird,
 Herrn **Andrej Olenburger**, der am 15.11. 82 Jahre alt wird,
 Frau **Christa Elsen**, die am 16.11. 85 Jahre alt wird,
 Frau **Rosemarie Kopp**, die am 16.11. 81 Jahre alt wird,
 Frau **Petronella Gröbel**, die am 17.11. 86 Jahre alt wird,
 Frau **Sibilla Wolff**, die am 17.11. 81 Jahre alt wird,
 Frau **Katharina Franke**, die am 18.11. 84 Jahre alt wird,
 Frau **Sibilla Bransß**, die am 19.11. 90 Jahre alt wird,

Frau **Maria Lorenz**, die am 19.11. 85 Jahre alt wird,
 Frau **Margarete Hanke**, die am 19.11. 82 Jahre alt wird,
 Herrn **Lambert Schaaf**, der am 20.11. 84 Jahre alt wird,
 Herrn **Josef Erkens**, der am 21.11. 83 Jahre alt wird,
 Frau **Anna Hielscher**, die am 22.11. 86 Jahre alt wird,
 Frau **Anneliese Matzerath**, die am 24.11. 85 Jahre alt wird,
 Herrn **Helmut Lambrecht**, der am 25.11. 83 Jahre alt wird,
 Frau **Ingeborg Krieger**, die am 25.11. 80 Jahre alt wird.

Fiona wird wieder tanzen!

Mitte August erreichte Peter Borsdorff der Hilferuf eines besorgten Vaters aus Ederen, welcher ihn zu tiefst erschütterte. Der Vater schilderte den Leidensweg seiner 15jährigen Tochter Fiona, die bis Anfang des Jahres noch ein ganz normaler Teenager war, das Mädchengymnasium in Jülich besuchte und in der Freizeit in der Tanzgarde der KG „Fidele Brüder Koslar“ auftrat.

Von einem Tag zum anderen ein Pflegefall

Von einem Tag auf den anderen änderte sich jedoch das Leben von Fiona und ihrer Familie schlagartig. Fiona konnte ihre Muskeln nicht mehr kontrollieren, nicht mehr gehen, sich bewegen, nicht schreiben ... aus einem fröhlichen jungen und sportlichen Mädchen war auf einmal ein Pflegefall geworden, der ohne fremde Hilfe seinen Alltag nicht bewältigen kann. Auch die konsultierten Ärzte standen vor einem Rätsel, viele Untersuchungen wurden durchgeführt, Vermutungen und Diagnosen gestellt und wieder verworfen, letztendlich wurde Fiona in einer Fachklinik in Berlin aufgenommen, die sie nun regelmäßig aufsucht. Eine abschließende Diagnose oder Therapie steht jedoch immer noch aus, die Perspektive für die Zukunft ist wenig rosig, da bei unbekanntem oder seltenen Krankheiten oft Jahre vergehen bis ein wenig Erfolg verzeichnet werden kann.



Finanzielle Notlage
Die Besuche in der Fachklinik in Berlin zeren jedoch nicht nur an

den Nerven von Fiona und ihren Eltern, sondern reißen auch ein riesiges Loch in die Finanzen der

Familie. Peter Borsdorff, der seit Jahrzehnten im Umkreis mit seiner Aktion „Running for Kids“ Kindern in Notlagen unterstützt, sagte sofort seine Hilfe zu und stellte schnell und unbürokratisch einen 5stelligen Betrag zur Verfügung. Außerdem gab er Fiona das Versprechen, eine Spendenaktion ins Leben zu rufen.

Dieses Versprechen hat Peter Borsdorff nun eingelöst: Seit Anfang Oktober ist er für Fiona unter dem Motto „Fiona, wird wieder tanzen!“ unterwegs und sammelt fleißig Spenden, die der Familie zu Gute kommen werden.

Die Stadt Linnich bedankt sich herzlich bei Peter Borsdorff für seine schnelle und unproblematische Hilfe, die er bereits mehrfach für Linnicher Kinder erbracht hat. So hat er schon einige städtische Aktionen wie z. B. das Rollstuhl-Karussell auf dem Place de Lesquin finanziell unterstützt.

Wie kann man helfen?

Sollten auch Sie Fiona und ihre Familie unterstützen wollen, können Sie dies per Geldanweisung auf das „Running for Kids“-Konto bei der Sparkasse Düren, IBAN DE78 3955 0110 0000 5421 00 sowie per Paypal = peter.borsdorff@web.de, Kennwort jeweils: „Fiona, wird wieder tanzen“ tun.

Jeder Cent hilft weiter!

Andreasmarkt am 28. November 2022

STADT LINNICH
Linnich, 06.10.2022

Die Bürgermeisterin
Fachbereich 3 – Ordnung –

Anl. des diesjährigen Andreasmarktes am Montag, d. 28.11. sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altwyk, Löffelstraße, Kirchplatz, Rurstraße bis Einmündung Ewartsweg.

Damit Rettungsfahrzeuge der Freiw. Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatz ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und Brachelener Straße für den allg. Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet.

Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße wird einseitig ein Halteverbot angeordnet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „widerrechtliche abge-

stellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Ich möchte auf diesem Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen.

Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch mei-

ne Außendienstmitarbeiter*innen überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt.

Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkstreifen auf dem Parkstreifen obere Rurdorfer Straße einschl. Parkstreifen/Parkplätze im Wohngebiet zwischen Welzer

Straße und Wilhelm-Raabe Straße, Parkplatz Phlippenhöhe und Altermarkt, Parkstreifen entlang der B 57. Die Marktfläche erreichen Sie von den genannten Parkmöglichkeiten in wenigen Gehminuten. Außerdem ist die Anreise mit der Rurtalbahn aus Richtung Düren möglich.



Andreasmarkt in Linnich

Innenstadt:
JAH R M A R K T
für Waren aller Art
(ca. 60 Händler)

Place de Lesquin:
Budenzauber (mit Bühnenprogramm)

Samstag, 26.11.22, 15.00 - 21.00 Uhr
Sonntag, 27.11.22, 15.00 - 21.00 Uhr
Montag, 28.11.22, ab 08.00 Uhr

Diesjährige Marktfläche:

Altwyk, Löffelstraße, Rurstraße
Abschlusskonzert Place de Lesquin ab 18 Uhr



Goldenes Arbeitsjubiläum

In der Glasmalerei Dr. H. Oidtmann in Linnich wurde das 50-jährige Arbeitsjubiläum von Herrn Willi Etzel gefeiert, dass der Jubilar an der Stelle feiern wollte, an dem er auch sein Arbeitsleben verbracht hat.

In seiner Laudatio lobte Dr. Stefan Oidtmann die besonderen Verdienste des Jubilars:

In der heutigen schnelllebigen Zeit ist eine solche Betriebszugehörigkeit schon eine absolute Seltenheit, denn sie zeigt die Verbundenheit zur Werkstatt, zu den Kollegen und Kolleginnen und zu den Chefs.

Die Firma Dr. H. Oidtmann ist die älteste Glasmalerei-Werkstatt Deutschlands, sie besteht in diesem Jahr 165 Jahre und allein nach dem Wiederaufbau im Jahre 1945 wurden in 77 Jahren insgesamt 70 Mitarbeiter-Jubiläen gefeiert, das letzte 50-jährige Arbeitsjubiläum liegt erst 9 Jahre zurück.

Willi Etzel begann seine Lehre am 1. Juli 1971 als Kunstglaserlehrling in der Glasmalerei Oidtmann. Nach Abschluss dieser Lehre war er als junger Geselle als Verbleier, Zuschneider und Monteur tätig. Das reichte ihm aber nicht und so machte er eine zweite Lehre als



Glasmaler. Dadurch konnte er das ganze Spektrum der Glasmalerei abdecken. Nach einem 1-jährigen Frankreich-Aufenthalt besuchte er neben seiner normalen Arbeit in der Werkstatt zusätzlich die Meisterschule.

Willi Etzel war an allem interes-

siert und war immer bereit, sich mit neuen Techniken zu beschäftigen und diese auszuführen. Er entwickelte sich zu einem hervorragenden Facharbeiter, dessen Meinung und Rat bei vielen Architekten, Bauherren, Denkmalpflegern, Künstlern und den Chefs gefragt

ist. Als Vorarbeiter stellt er sich immer vor sein Team und führt in der Regel die schwierigsten Arbeiten selbst aus. Besonders die Lehrlinge und jungen Gesellen profitieren von seinem Wissen, seiner Geduld und Bereitschaft, seine Fähigkeiten weiter zu vermitteln.

Er ist der absolute Allrounder, heute Montage, morgen Mosaikarbeiten und übermorgen Restaurierung. Dazwischen ein bisschen Malen oder Verbleien oder auch mal Zuschneiden. Dann wieder Gerüste bauen, Rahmen einsetzen, Schwitzwasserrinnen herstellen oder Messgeräte ein- und ausbauen oder ablesen. Alles Kein Problem für ihn.

Willi Etzel ist ein erstklassiger Handwerker. Pfusch kommt für ihn nicht in Frage. Das verstößt gegen seine Berufsehre. Er ist noch einer vom alten Schlag, auf dessen Hilfe man sich verlassen kann, ohne erst darum bitten zu müssen.

Die Jubiläumsurkunde wurde von Herrn Peter Deckers, dem Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Aachen, persönlich überreicht. Zu den Gratulanten gehörte auch die Bürgermeisterin von Linnich Frau Marion Schunck-Zenker.

Neue Mitarbeiterin im Bürgerservice



Barbara Lisa Gotzens hat am 01.10.2022 ihren Dienst als Verwaltungswirtin im Fachbereich 3 – Ordnung und Soziales – angetreten. Frau Gotzens wird im Bürgerservice der Stadt Linnich in der Nebenstelle Altermarkt 5 eingesetzt. Frank Wünsche, Personalratsvorsitzender und Mitarbeiter in der Nebenstelle Altermarkt, begrüßte Frau Gotzens und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Herzliche Glückwünsche zur Goldhochzeit



Die **Eheleute Rudolf und Karin Gellhaart** aus Kofferen feierten am 20.10.2022 ihre Goldhochzeit. Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker überbrachte zusammen mit Ortsvorsteher Helmut Heidelberg die herzlichsten Glückwünsche der Stadt an das Jubelpaar. Wenn auch Sie einen Besuch der Bürgermeisterin und/oder des Ortsvorstehers zu Ihrem Ehejubiläum oder Geburtstag (ab 80 Jahren, nur Ortsvorsteher) wünschen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101, um alles Weitere abzuklären.



Stadt Linnich

Freiwillige Feuerwehr



Am 15. Juli 2022 verstarb unser Freund und Kamerad,
Unterbrandmeister Hans(Johannes) Matzerath

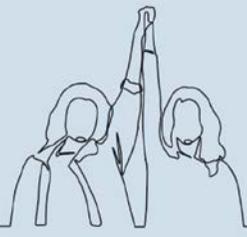
Seit dem 6. März 1969 war Hans Matzerath über Jahrzehnte hinweg aktives Feuerwehrmitglied in Körrenzig, bevor er nach einer schweren Erkrankung im November 2001 in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Linnich wechselte. Nach vorangegangener Ausbildung wurde Hans 1970 zum Oberfeuerwehrmann und bereits 1972 zum Unterbrandmeister befördert. Lange Zeit bekleidete er erfolgreich das Amt der stellvertretenden Leitung der Löschgruppe Körrenzig. 1994 erhielt er das silberne Feuerwehrreihenzeichen des Landes NRW für 25 Jahre aktiven Dienst. Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr zeichnete ihn 2019 der Verband der Feuerwehren in NRW mit der goldenen Verdienstnadel aus. Hans, geprägt durch seinen menschenfreundlichen Charakter, war in der Feuerwehr Linnich anerkannter und beliebter Kamerad und ausgeglichener Ansprechpartner. Durch seinen Tod verliert die Freiwillige Feuerwehr Linnich einen verdienten Kameraden und Freund. Unser besonderes Mitgefühl ist bei seinen Angehörigen, sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen!

David Liebich
Löschgruppe Körrenzig

Georg Bartz
Leiter der Feuerwehr

Marion Schunk-Zenker
Bürgermeisterin

Auch du kannst "Poli-Tisch" werden!




Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik

Du hast Interesse an der Kommunalpolitik und möchtest Dich in einer kleinen Runde regelmäßig austauschen? Dann nimm an unserem Poli-Tisch teil!

Was ist der Poli-Tisch?

Der Poli-Tisch ist eine Art „Stammtisch“ für politisch interessierte Frauen. In regelmäßigen Treffen soll sich gemeinsam über die aktuellen kommunalpolitischen Themen und die Arbeit in der Kommunalpolitik ausgetauscht werden.

Wie bringe ich mich ein? Was bewegt mich? Wie gestalte ich meine Kommune mit?

Das sind Fragen, die im Poli-Tisch zur Rede kommen sollen.

Du möchtest mitmachen? Dann melde Dich gerne bei mir per E-Mail

(jdohm@linnich.de) oder telefonisch unter 02462 / 9908-218.



GESUCHT:

BÜRGERVERTRETER*IN für den GENERATIONENBEIRAT

Haben Sie/ Habt Ihr unerfüllte, jedoch realisierbare Wünsche an das Lebensumfeld in Linnich und den umliegenden Ortschaften?

Die Stadt Linnich sucht Bürgerinnen und Bürger, die sich ihrer Wünsche an die Kommune bewusst sind und diese formulieren, vertreten und mit realisieren möchten und können. Wünsche, die der allgemeinen Verbesserung der Lebenssituation dienen.

Du bist 14 – 25 Jahre?

Oder gehört Ihr/Sie der Altersgruppe 26 – 60 Jahre an?

Oder der Altersgruppe 60+?

Du möchtest/Sie möchten...

- ... den Dialog zwischen Jugend, Familie, Senioren und Politik mitgestalten?
- ... dass Bürger stärker politisch mitmischen und gehört werden?
- ... sich für das Zusammenleben in einem vielfältigen und vernetzten Linnichund den Ortschaften stark machen?

Dann werde KandidatIn für den Generationenbeirat Linnich!

Gemeinsam

für ein lebens- und lebenswertes Linnich!
für Stadtkern und Ortschaften!
geht nur GEMEINSAM!

Meldungen bitte bei:

Sabine Deubgen
02462-9908114
generationenbeirat@linnich.de



Kein Platz für Ausgrenzung in Linnich

Auf Initiative des Dürener Bündnis gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt erhielt die Stadt Linnich als eine der 15 Kommunen des Kreises Düren eine Holzbank der Aktion „Kein Platz für Ausgrenzung“ der Lebenshilfe Heinsberg. Die Holzbänke werden in der Schreinerei „Dein Werk“, eine Werkstatt für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen hergestellt und vermitteln durch die Aussparung der Sitzfläche unter dem Schriftzug „Kein Platz für Ausgrenzung“ ganz bewusst ein Statement für Integration und Solidarität. Sie sollen zum Nachdenken anregen und für eine offene und vielfältige Gesellschaft stehen. Im Rahmen der Gedenkfeier zur Pogromnacht, die in Linnich am 10. November ab 18.00 Uhr am Gedenkstein der Synagoge veranstaltet wird, wird auch die neue Bank gegen Ausgrenzung in unmittelbarer

er Nähe zur ehemaligen Synagoge aufgebaut und eingeweiht.

Einladung zur Gedenkfeier anlässlich der Zerstörung der Linnicher Synagoge

Anlässlich des 84. Jahrestages der Reichspogromnacht und damit auch der Zerstörung der Linnicher Synagoge lädt Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker alle interessierten Bürger und Bürgerinnen zur Gedenkfeier **am Donnerstag, den 10. November, 18.00 Uhr** am ehemaligen Standort der Synagoge auf der Nordpromenade ein, um an die Opfer des Nazi-Regimes zu erinnern. Begleitet durch den Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde sowie dem Geschichtsverein, der Feuerwehr und Vertretern aus der Kommunalpolitik, wollen wir gemeinsam gedenken und gleichzeitig ein Zeichen für die Zukunft setzen.



Sprechstunde der Fraktionen

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0160/97218844 oder per Email an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462/1455 statt.

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da.

Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Normalerweise lädt die Grüne Fraktion alle zwei Wochen in den geraden Kalenderwochen montags um 18:30 Uhr zur Bürger*innen – Sprechstunde ein, ausgenommen an Feiertagen und in den Schulferien. Dafür gibt es den „Grünen Treffpunkt“ in Linnich, Rurstraße 35, direkt neben der Sparkasse. Wegen der Corona-Pandemie muss die Sprechstunde leider bis auf weiteres ausfallen. Möglich ist der Kontakt per E-Mail: kontakt@gruene-linnich.de

FDP-Fraktion

Die Bürgersprechstunden der Fraktion der Freien Demokraten finden aufgrund der aktuellen pandemischen Lage nur nach vorheriger Anfrage bzw. per E-Mail statt. Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich an den Fraktionsvorsitzenden Patrick Schunn: patrick.schunn@fdp-linnich.de. Sobald die Lage es wieder zulässt, finden auch wieder regulären Präsenz-Sprechstunden statt

Priorisierung von Aufgaben

Aktuell kommt es im Fachbereich Ordnung und Soziales der Stadt Linnich zu einer verzögerten Bearbeitung Ihrer Anliegen. Darüber hinaus ist derzeit ebenfalls die telefonische Erreichbarkeit des Fachbereiches stark eingeschränkt.

Nicht planbare Personalausfälle sowie ein enormes Ausmaß an zurzeit dringend zu bearbeitenden Aufgaben im Rahmen der Unterbringung geflüchteter Menschen und der weiterhin andauernden Corona-Pandemie führen dazu,

dass der Fachbereich die Bearbeitung seiner Kernaufgaben priorisieren muss. Es ist daher nicht auszuschließen, dass es zu teilweise erheblichen Verzögerungen bei der Aufgabenbewältigung kommen kann.

Wir empfehlen Ihnen daher, Ihr Anliegen möglichst per E-Mail zu formulieren und unter mailfb3@linnich.de einzureichen. Wir bemühen uns Ihr Anliegen zeitnah zu bearbeiten!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

DRINGEND WOHNRAUM GESUCHT!

Die Stadt Linnich sucht dringend geeigneten Wohnraum, um die steigende Zahl an ankommenden Flüchtlingen aus der Ukraine unterzubringen. Die vorhandenen Kapazitäten werden knapp, so dass die Stadt nun geeignete Unterkünfte anmieten muss.

Sollten Sie Wohnraum für einen längeren Zeitraum zur Verfügung stellen können, - bevorzugt Wohnungen, Appartements (bitte mit separatem Bad) -, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Linnich unter der Tel. 02462/9908-399 oder unter mailfb3@linnich.de.

Möchten Sie Geld spenden?

Sofern Sie ukrainische Flüchtlinge im Stadtgebiet unterstützen möchten, können Sie dies gerne tun. Die Stadt hat hierzu ein Spendenkonto eingerichtet:

Kontoinhaber Stadt Linnich
Sparkasse Düren
IBAN DE 81 3955 0110 0003 2078 00
Stichwort: Spende für Flüchtlinge

Die eingehenden Spenden wird die Stadt ausschließlich für die hier eintreffenden Flüchtlinge aus der Ukraine verwenden. Sofern die Spenden den Bedarf übersteigen, wird der übersteigende Betrag an weitere Hilfsbedürftige aus der Ukraine in anderen Kommunen verwendet.

Falls weitere Hilfsangebote und Sachspenden notwendig werden, werden wir die Informationen auf dem gewohnten Weg kurzfristig kommunizieren. Allen, die dazu beitragen, die humanitäre Not der Menschen aus der Ukraine zu lindern, sei an dieser Stelle weiterhin höchster Dank ausgesprochen. Ihre Stadtverwaltung Linnich

Einladung zur Veröffentlichung Ihres Angebotes in die Ehrenamtsbörse der Kontakt- und Anlaufstelle „Dein Ehrenamt. MITWIRKUNG.“ des Kreises Düren

Wann: Online ab 1. September 2022

Wo: Sie finden die Anmeldung zur Ehrenamtsbörse unter:

https://www.freinet-online.de/forum/submit_organisation.php?assign_to_agid=1630



Sehr geehrte Damen und Herren,
die Kontakt- und Anlaufstelle „Dein Ehrenamt. MITWIRKUNG.“ wird am **1. September 2022** die Registrierung zur Ehrenamtsbörse freischalten. Sie als Verein/Organisation/Initiative können dann Ihr Angebot über ein Formular einstellen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Maren Schiffer & Gina Gardenier, Fon 024 21.22-1051945, ehrenamt@kreis-dueren.de

Hundekot auf Gehwegen und Anleinpflcht

Verstärkt wurde in den letzten Wochen Hundekot auf Linnicher Gehwegen bemerkt.

Hierfür hat die Stadt Linnich absolut kein Verständnis, da ausreichend Hundetoiletten einschließlich entsprechender Beutel in Kernstadt und Ortschaften vorhanden sind.

Es sollte für jede*n Hundebesitzer*in selbstverständlich sein, die Hinterlassenschaften seiner Tiere zu beseitigen. Gemäß § 5 Abs. 2 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Linnich gilt, wer auf Verkehrsflächen oder in Anlagen Tiere mit sich führt, hat die durch die Tiere verursachten Verunreinigungen unverzüglich und schadlos zu beseitigen.

Anleinpflcht

Nach dem NRW-Landeshundegesetz müssen Hunde in folgenden Bereichen angeleint bleiben:

In allen öffentlichen Gebäuden wie Rathäuser, Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie in öffentlichen Bereichen mit starkem Fußgängerverkehr wie z. B. Einkaufspassagen und Fußgängerzonen. Die Vierbeiner sind zudem in sämtlichen öffentlichen Parks, Grün- und Gartenanlagen mit Ausnahme für den Freilauf freigegebenen Flächen an der Hundeleine zu führen. Auf Kinderspielflächen, Bolzplätzen und Friedhöfen sind die Tiere grundsätzlich verboten.

Das Ordnungsamt der Stadt Linnich weist daher auf die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Linnich hin. Nach § 5 Abs. 1 dieser Verordnung sind Hunde auf Verkehrsflächen und in Anlagen innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile an der Leine zu führen. Zum Schutz freilebender Tiere gilt dies in der Zeit vom 01. März bis zum 15. Juli auch außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Zuwiderhandlungen stellen gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 4 der Verordnung eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Der Leinenzwang gilt für alle Hunde!

Bildungsprojekt „von klein auf“

Fünf neue Vorhaben im NGW-Gebiet werden gefördert

Förderung gilt auch für Sprachförderung an Kitas und Schulen • bisher 4,67 Mio € für Schulen und Kindergärten

Die GELSENWASSER-Stiftung gGmbH fördert mit dem Bildungs-Projekt „von klein auf“ Kindergärten und Schulen. In der zweiten Jurysitzung des Jahres 2022 prüfte die Stiftung wieder zahlreiche kreative Anträge aus den Partnerkommunen. In den vergangenen elf Jahren erhielten Schulen und Kindergärten in der Region Förderungen in Höhe von insgesamt 4,67 Millionen Euro. 3.382 Aktionen bewährten sich beim Bildungsprojekt bereits in der Praxis. In der aktuellen Jurysitzung wurden 75.778 Euro für 47 Projekte bewilligt.

Dr. Bärbel Kerkhoff, Geschäftsführerin: „Auch dieses Mal waren wir vom Ideenreichtum der Antragsteller begeistert, denn trotz Corona und der damit für Schulen und Kindergärten einhergehenden Belastungen haben uns 77 Projektanträge in der 32. Jurysitzung erreicht.“

Im Gebiet der NGW erhalten aktuell folgende Initiativen eine Förderzusage:

Hamminkeln	Ludgerischule Dingden	"Helden wie du - Erste Hilfe für Kinder"	1.125,00
Isselburg	OGS Anholt	Lernen mit allen Sinnen	1.917,00
Rheinberg	Schule am Deich - Städt. Gemeinschaftsgrundschule - Primarstufe	Gewaltfrei Lernen	2.000,00
Rheinberg	Kita St. Peter	Bewegung bringt uns in Schwung	1.951,00
Schermbeck	Familienzentrum St. Ludgerus	Unser naturnahes Außengelände wird durch eine Lehmecke und eine feste Feuerstelle erweitert	1.800,00

Alle Projekte sind unter www.vonkleinaufbildung.de im Detail aufgeführt. Die Bewerbungsfrist für die nächste Jurysitzung endet am 28. Oktober 2022.

Ein Beispiel ist das Projekt „Helden wie du - Erste Hilfe für Kinder“ der Ludgerischule Dingden in Hamminkeln. Ziel des Projekts ist es, den Grundschulkindern altersgerecht durch spielerische Maßnahmen eventuelle Notfallsituationen näherzubringen, um so

ihre Unsicherheiten und Ängste zu verringern. Anhand der verschiedenen geplanten Aktivitäten wird ihnen aufgezeigt, wie sie anderen Menschen in Gefahrensituationen bei Bedarf souverän helfen können. Auf diese Weise soll auch das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden.

Wie funktioniert „von klein auf“?

In der Jury, die über die Förderung der Anträge entscheidet, arbeitet

die GELSENWASSER-Stiftung mit Vertretern des Städte- und Gemeindebunds NRW, der Landeselternkonferenz NRW, der DRK Kindertageseinrichtung Schatzkiste, einer Lehrerin, einer Bildungsreferentin sowie mit Vertretern von „Die Bildungsgenossenschaft – Beste Chancen für alle eG“ zusammen.

Förderberechtigt sind Einrichtungen des Elementarbereichs, z. B. Kindergärten, Grundschulen und allgemeinbildende weiterführende Schulen bis zur Sekundarstufe I aus insgesamt 78 Kommunen im Versorgungsgebiet der Gelsenwasser-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.

Anträge können jederzeit und ausschließlich über die Webseite unter www.vonkleinaufbildung.de eingereicht werden.

Das Projektbüro, Jennifer Kownatzki, ist für Fragen rund um „von klein auf“ unter der Telefonnummer 0209 708-456 oder unter info@vonkleinaufbildung.de erreichbar.

Mehr Rabatte für alle!

Neue und treue Kunden.

Rabatte für Neu- und Bestandskunden.

bis zu 320 € Rabatt!

NetAachen

Nathalie,
Systemberatung
NetAachen

netaachen.de

Die Aktion gilt für Privatpersonen und Unternehmen mit bis zu 4 Mitarbeitern, jeweils für Neu- und Bestandskunden, bei Beauftragung bis zum 20.03.2023. NetAachen vergibt den bezeichneten Bonus bei Abschluss eines Vertrages über NetSpeed 1000 Mbit/s mit Telefon-Flat und NetTV über Internet. Dieser Bonus besteht aus einer einmaligen Gutschrift des vertraglichen Bereitstellungsentgeltes in Höhe von 70 € bei Neukunden bzw. der Wechselgebühren in Höhe von 20 € bei Bestandskunden sowie einem Willkommens-/Treuebonus in Höhe von 200 € (20 € x 10 Monate) und den Kombi-Boni für die Telefon-Flat in Höhe von 20 € (2 € x 10 Monate) und für NetTV über Internet in Höhe von 30 € (3 € x 10 Monate), welche jeweils anteilig über die ersten 10 Monate verteilt gutgeschrieben werden. Ab dem 11. Monat gelten die regulären Preise je Produktbestandteil gemäß aktueller Preisliste. Der Vertrag hat eine anfängliche Vertragslaufzeit von 24 Monaten und verlängert sich stillschweigend, wenn er nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende dieser anfänglichen Vertragslaufzeit gekündigt wird. Nach Ablauf der anfänglichen Vertragslaufzeit kann er jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Voraussetzung für Bestandskunden ist der Abschluss eines neuen Vertrages mit anfänglicher Vertragslaufzeit von 24 Monaten sowie höherer Bandbreite (Neuvertrag) im Vergleich zum vorherigen Vertrag (Bestandsvertrag). Der Bestandsvertrag endet mit Inkrafttreten des Neuvertrages automatisch. Eventuell bestehende Rabatte auf die Grundgebühr und/oder auf den Bandbreitenpreis des Bestandsvertrages werden nicht automatisch Bestandteil des Neuvertrages.

Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr

Telefonzentrale 02462/9908-0

Bitte besuchen Sie das Rathaus bis auf weiteres nur, wenn ein persönliches Erscheinen unbedingt erforderlich ist. Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes ist erforderlich. Bitte melden Sie sich vor jedem Besuch bei Ihrem Sachbearbeiter/Ihrer Sachbearbeiterin telefonisch an!

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Do 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Die Bearbeitung ist nur nach **vorheriger Terminvereinbarung unter 9908320 möglich**. Wir möchten hier nochmals daran erinnern, dass der Nichtbesitz eines aktuellen Dokumentes eine Ordnungswidrigkeit darstellt und geahndet werden kann.

Einwohnermeldeamt am Dienstag, den 22. November geschlossen!

Wegen Wartungsarbeiten an der EDV-Anlage können am Dienstag, den 22. November 2022 keine Meldeangelegenheiten bearbeitet werden. Es werden für diesen Tag keine Termine vergeben und auch ein spontanes Aufsuchen des Meldeamtes ist nicht möglich.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

REDAKTIONSSCHLUSS

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 27.11.2022. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 17.11.2022. Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo - , Postfach 1240, 52438 Linnich.
Telefon: 02462/9908 - 114, E-Mail: linfo@linnich.de

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller

Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.300 Exemplare

Heimatmuseum Linnich

Das Heimatmuseum in Linnich, Altermarkt, ist an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet.

Es gelten die aktuellen Corona Vorschriften.

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
03.11.2022	18.00 Uhr	Ausschuss f. Kultur, Sport, Generationen und Soziales	Kultur- und Begegnungsstätte
09.11.2022	18.00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss	Kultur- und Begegnungsstätte
15.11.2022	18.00 Uhr	Schulausschuss	Kultur- und Begegnungsstätte
24.11.2022	18.00 Uhr	Ausschuss für Controlling	Kultur- und Begegnungsstätte

November	
Di	1 Allerheiligen
Mi	2 1 MGB
Do	3
Fr	4
Sa	5 3
So	6 KW 45↓
Mo	7 2
Di	8 2 MGB
Mi	9
Do	10 1
Fr	11
Sa	12 2
So	13 KW 46↓
Mo	14 1 G
Di	15 1 S2 MGB
Mi	16
Do	17
Fr	18
Sa	19
So	20 KW 47↓
Mo	21 2
Di	22 2 MGB
Mi	23
Do	24
Fr	25 1
Sa	26
So	27 1. Advent KW 48↓
Mo	28
Di	29 1 MGB
Mi	30



Für Sie in unserer Region!

Sortierhilfe

Restmüllbehälter	Biomüllbehälter	Gelber Sack	Altglascontainer	Papiertonne
				
<ul style="list-style-type: none"> • Hygieneartikel • kaputtes Porzellan • Haushaltsartikel • Straßenkehrriech • Asche • kaputte Glühlampen • Windeln • gebrauchte Tapeten • Blumentöpfe • Butterbrotpapier • Glasscherben • Plastikkeimer Videobänder • CD's • Verschmutztes Papier • Staubsaugerbeutel • Spiegelglas • Kinderspielzeug • Putzlappen usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauschutt • Schadstoffe • Elektrogeräte • flüssige Abfälle usw. 	<p>Organische Küchen- und Gartenabfälle wie</p> <ul style="list-style-type: none"> • z. B. Eierschalen • Gemüsereste • Kaffeefilter • Teeblätter • Obstreste • Nusschalen • Pflanzen und Zweige • Grasschnitt • Moos • Laub • Sägespäne • Unkraut usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plastiktüten • Restmüll • Glas • Metall • Binden • Katzenstreu usw. 	<p>Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Aluminiumfolie • Plastiktüten und Folien • Konserven- und Getränkedosen • Schraubverschlüsse • Joghurt-/Sahnebecher • beschichtete Pappe oder Papierbehälter • Milch- und Saftkartons • Vakuumverpackungen • Plastikflaschen usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinderspielzeug • Gartenmöbel • Dämm- und Baustyropor • verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw. 	<p>Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • weiß • grün • braun <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Getränkeflaschen • Essig oder Ölflaschen • Konservengläser • Trinkgläser usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Glühbirnen • Brillengläser • Spiegelglas • Fenster- / Autogläser • Keramik • Metall- / Plastikdeckel • Korken • Aquarien <p>Bitte Einwurfszeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.</p>	<p>Pappe, Papier und Kartonaugen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitschriften • Zeitungen • Prospekte • Broschüren • Kataloge • saubere Verpackungen • aus Papier und Pappe <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktenordner • verschmutztes Papier • Hygienepapier • benutzte • Papiertaschentücher • fettgedichtetes oder wasserfestes Papier

- 1 Restabfall, mit Bezirk
- 2 Bioabfälle, mit Bezirk
- 1 Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet

„Orange Your City“

Zeichen gegen Gewalt an Frauen - auch Linnich leuchtet orange



Am 25. November ist der internationale Gedenktag gegen Gewalt an Frauen. Er fordert die Öffentlichkeit dazu auf hinzusehen und zu handeln. Bereits im letzten Jahr hat sich die Stadt Linnich in Kooperation mit dem Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen im Kreis Düren, den Städten Düren und Jülich, der Gemeinde Kreuzau und der Beratungsstelle für Frauen und Mädchen im Kreis Düren an der weltweiten Aktion „Orange Your City“ beteiligt. Im letzten Jahr wurden die Kultur- und Begegnungsstätte und das Rathaus orange angestrahlt.

Aufgrund der Energiekrise verzichten die Städte und Gemeinden in diesem Jahr darauf markante und repräsentative Gebäude anzustrahlen. Stattdessen sollen Flächen, Dinge und Menschen mit orangefarbenen Akzenten auf das Thema Gewalt an Frauen aufmerksam machen und sich mit den Betroffenen solidarisieren. Die Farbe Orange lehnt sich dabei an die Kampagnenfarbe der Organisation „UN Women“ der Vereinten Nationen an. Ende 2021 hat das deutsche

Bundeskriminalamt (BKA) eine Statistik veröffentlicht, aus der hervorgeht, dass die Gewaltdelikte innerhalb von Partnerschaften im Jahr 2020 um 4,4 % gegenüber 2019 angestiegen sind. Von den erfassten 148.031 Opfern vollendeter und versuchter Delikte der Partnerschaftsgewalt waren 80,5% weiblich. Betroffen sind Frauen aller sozialer Schichten.

Mit der Aktion „Orange Your City“ möchte die Gleichstellungsbeauftragte Jenny Dohm auch in Linnich ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen. Unterstützung erhält sie hierbei von der Bürgermeisterin Frau Schunck-Zenker. Alle Bürger*innen sind aufgerufen, sich ebenfalls an der Aktion zu beteiligen und z.B. mit einer orangenen Kerze oder Folie im Fenster, orangenen Luftballons vor dem Haus oder anderen Ideen ihre Solidarität zum Ausdruck zu bringen und zu zeigen, dass Gewalt gegen Frauen in Linnich keinen Platz hat! Die orangene Folie (pro Haushalt eine Folie) kann ab dem 14.11 kostenlos an der Information im Rathaus abgeholt werden.

Zur 13. Kindermeile wurde es wieder bunt

Bei leider sehr launigem Wetter fand am 18. September bereits zum 13. Mal in Linnich die Kindermeile statt. Seit die damalige Gleichstellungsbeauftragte der Stadt im Jahr 2009 die erste Kindermeile veranstaltete hat sich die Kindermeile sehr gewandelt: waren es zu Beginn ein paar Stände mit Aktionen für Kinder entwickelte sich im Laufe der Jahre daraus ein Kinderevent mit weit über 30 Spielstationen und Ständen, an den gebastelt, gemalt, gestaunt, gelernt und gepowert werden konnte. Verteilt über die Promenaden und dem Altermarkt gab es Kindertrödel, Bobbycar- und Mülltonnen-Rennen, Hüpfburg, Entenangeln, Kräuter- und Länderquiz, Spiele, Sport und Spaß bis zum Abwinken. Die Stadt Linnich erhielt dabei von vielen Akteuren, Vereinen, Gewerbetreibenden und Firmen Unterstützung, zum Teil finanziell aber in großem Maße auch als Teilnehmer, die einen Stand betreuten.

Selbst das nasse Wetter konnte viele Kinder und Eltern nicht von einem Besuch der Kindermeile abhalten. So erfreute sich auch das Bühnenprogramm auf dem Altermarkt über jede Menge Zuschauer, die der kleinen Garde des AKVs bei ihrem Tanz zu schauen konnten, Taekwondo-Vorführungen bewundern und ein löwenstarkes Mutmachprogramm mit Katharina Jakoubek absolvieren konnten.

Ein Highlight war der Auftritt von Buddy Besuch, der den Kindern in der Region während der Corona-Krise viel Freude gebracht hat.

Auf der Kindermeile veranstaltete er in Zusammenarbeit mit der Fa. SIG Combibloc ein Umwelt-Quiz auf der Bühne und bewegte die Kinder zum Mittanzen und Singen.

Erstmals Tag der Jugend am Schulzentrum

Zeitgleich fand unten am Schulzentrum in diesem Jahr erstmalig der Tag der Jugend statt. Hier waren es vor allem die Schulen und Sportvereine, die ein abwechslungsreiches Angebot aufgebaut hatten. So konnte man auf dem Sportplatz verschiedene Sportarten ausprobieren, beim Tennisverein reinschnuppern, einen Rollstuhl-Parcours absolvieren, Bogenschießen, Graffiti sprühen und und und. Eine Stuntman-Bahn, Bullriding und Bungee-Running waren auf dem Place de Lesquin bzw. in der Kultur- und Begegnungsstätte zu finden, in der auch eine Foto-Box aufgestellt war sowie zwei Tischtennis-Platten zum Spielen einladen. Gleichzeitig wurden die Jugendlichen im Rahmen der Partizipation durch die Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich nach ihren Wünschen und Anregungen befragt, welches aus Sicht der Jugendlichen in Linnich verbessert werden bzw. installiert werden könnte. Als Dank für die Beteiligung konnten leckere Cocktails probiert werden.

Übrigens: die nächste Kindermeile mit dem Tag der Jugend findet am 17. September 2023, diesmal auf dem Place de Lesquin, statt. Bitte schon mal dick im Kalender eintragen!



St. Martin

Boslar	14.11.2022	17.30 Uhr	nach Gottesdienst
Ederen	13.11.2022	18.30 Uhr	Kirche
Floßdorf	12.11.2022	17.00 Uhr	Kirche
Gereonsweiler	08.11.2022	17.00 Uhr	nach Gottesdienst
Gevenich	10.11.2022	18.00 Uhr	ab Mehrzweckhalle
Glimbach	13.11.2022	18.00 Uhr	ab Kirche
Hottorf	11.11.2022	18.00 Uhr	ab Kirche
Kofferen	05.11.2022	18.00 Uhr	Kirche
Körrenzig	14.11.2022	18.00 Uhr	Gemeindezentrum
Linnich	11.11.2022	18.00 Uhr	Kirche
Rurdorf	15.11.2022	18.00 Uhr	Pfarrkirche
Tetz	06.11.2022	17.45 Uhr	nach Wortgottesdienst
Welz	09.11.2022	18.00 Uhr	

Volkstrauertag

Boslar		10.00 Uhr	nach Gottesdienst am Ehrenmal
Ederen	11.11.2022	10.30 Uhr	Kirche
Floßdorf			
Gereonsweiler			
Gevenich			
Glimbach	13.11.2022	10.30 Uhr	Kriegerdenkmal
Hottorf	12.11.2022	17.30 Uhr	nach Messe
Kofferen	13.11.2022	9.45 Uhr	Denkmal an der Kirche
Körrenzig	12.11.2022	18.15 Uhr	Alte Pfarrkirche
Linnich	13.11.2022	9.30 Uhr	Kirche
Rurdorf			
Tetz	11.11.2022		Kranzniederlegung
Welz			

Zwei Highlights in der Kultur- und Begegnungsstätte

Mit gleich zwei hochkarätigen Comedians konnte die Stadt Linnich im Herbst das Publikum in der Kultur- und Begegnungsstätte Linnich begeistern:

Am 21. September gastierte Bernd Stelter mit seinem Programm „HURRA, AB MONTAG IST WIEDER WOCHENENDE“ dort und genau ein Monat später, am 21. Oktober, war Jürgen B. Hausmann mit seinem Jubiläumsprogramm „Jung wat biste groß geworden!“ bereits zum zweiten Mal in Linnich zu Gast.

Dies tat dem Abend aber keinen Abbruch, im Gegenteil: selbst diejenigen, die bereits im März die Veranstaltung von Jürgen B. Hausmann besucht hatten, amüsierten sich köstlich, denn wer den Hausmann kennt, weiß, dass kein Vortrag dem anderen gleicht, er gekonnt auf Situationen eingehen kann und auch mit unvorhersehbaren Schwierigkeiten, wie z. B. einen Ausfall der Tontechnik, charmant und amüsant umgehen kann.

Auch Bernd Stelter begeisterte sein Publikum: mit viel Lachen, ernsten Gedanken und Schmunzeln stellte er sein Können unter Beweis. Bei den Zuschauern blieben bei beiden Veranstaltungen kein Auge trocken und beide Künstler wurden nach minutenlangen Applaus, Standing Ovations und erst nach



einer Zugabe von der Bühne gelassen.

Die Stadt Linnich bedankt sich bei den Veranstaltern Peter Jumpertz, Guido Maintz und Hartmut Her-

manns von der Euregio Marketing Events Agentur für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und freut sich bereits auf die kommenden gemeinsam geplanten Veranstaltungen in 2023.

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Dauerausstellung 25 Jahre Deutsches Glasmalerei-Museum „Glanzlichter einer strahlenden Kunst“

November 2022

Samstag, 05.11.2022

ab 14.45 Uhr Jubiläumstag 425 Jahre der St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig e.V.

15.00 Uhr Welzer Hüttenmarkt in und an der Bürgerhalle

18.00 Uhr St. Martinszug in Kofferen, ab Kirche

19.45 Uhr Patronatsfest der Gevenicher St. Hubertus Schützenbruderschaft mit traditionellem Familienabend für Jung und Alt, nach der Abendmesse, in der Gevenicher Bürgerhalle

Sonntag, 06.11.2022

11.00 Uhr Welzer Hüttenmarkt in und an der Bürgerhalle

11.30 Uhr Eröffnung Stele der Toleranz und 25 Jahre Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Jubiläumsfeier

14.00 Uhr 13. Ederener Herbstwanderung, Treffpunkt: Brücke in der Kapellenstraße

16.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Kirche St. Lambertus Tetz

17.15 Uhr St. Martinszug in Tetz, ab Kirche

Dienstag, 08.11.2022

17.00 Uhr Martinszug in Gereonsweiler, nach Gottesdienst

Donnerstag, 10.11.2022

18.00 Uhr St. Martinszug in Gevenich, ab Mehrzweckhalle

Freitag, 11.11. bis Sonntag, 13.11.2022

„Die Willerjecke feiern 4x11 Jahre“ Jubiläumswochenende der KG „Die Willerjecke“ 1978 e.V in der Bürgerhalle Gereonsweiler

Freitag, 11.11. – 20.00 Uhr: Empfang zum 44. Geburtstag

Samstag, 12.11. – 20.00 Uhr: Die 2. Schlagernacht in Willer

Sonntag, 13.11. – 11.11 Uhr: Jubiläumsbiwak

Freitag, 11.11.2022

17.30 Uhr St. Martinszug in Linnich, ab Kirche St. Martinus

18.00 Uhr St. Martinszug in Hottorf, ab Pfarrkirche

Samstag, 12.11.2022

17.00 Uhr St. Martinszug in Floßdorf, ab Kirche

17.30 Uhr Messe in Hottorf, Pfarrkirche

18.15 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertrag in Hottorf auf dem Ehrenfriedhof, Kranzniederlassung

18.11 Uhr Sessionseröffnung AKV Linnich in der Kultur- und Begegnungsstätte, Place de Lesquin

Sonntag, 13.11.2022 – Volkstrauertag

9.30 Uhr in Linnich, ab Kirche St. Martinus

9.45 Uhr in Kofferen, am Denkmal

10.30 Uhr in Glimbach, am Kriegerdenkmal

Sonntag, 13.11.2022

18.00 Uhr St. Martinszug in Glimbach, ab Kirche

18.30 Uhr St. Martinszug in Ederen

Montag, 14.11.2022

17.00 Uhr St. Martinszug in Boslar, Martinsfeier/Wortgottesdienst in der Kirche

18.00 Uhr St. Martinszug in Körrenzig, ab Pfarrweg

Samstag, 19.11.2022

13.00 Uhr 28. SIG-Rurbrückenlauf

15.11 Uhr 7. Brandstiftererwachen der KG Gevenicher Jekke e.V. in der Bürgerhalle Gevenich

Montag, 21.11. bis Sonntag, 18.12.2022

Public Viewing in Gereonsweiler zur Fussball-Weltmeisterschaft in Katar

Dienstag, 22.11.2022

9.30 – 12.00 Uhr 1. Job-Café in der Kultur- und Begegnungsstätte, Place de Lesquin

Freitag, 25.11.2022

„Orange your City“ – Internationaler Gedenktag gegen Gewalt an Frauen

Samstag, 26.11. bis Montag, 28.11.2022

Budenzauber zum Andreasmarkt

auf dem Place de Lesquin

Sonntag, 27.11.2022

15.00 Uhr Orgelkonzert mit Prof. Stefan Palm in der ev. Kirche

Montag, 28.11.2022

Andreasmarkt in Linnich

Dezember 2022

Samstag, 10.12.2022

15.00 Uhr Winterleuchten am Glasmalerei-Museum

Sonntag, 11.12.2022

15.00 Uhr Lesung „Wenn das Leben nicht mehr zum Lachen ist“ von Jürgen B. Hausmann im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich

Sonntag, 18.12.2022

10.00 Uhr Museumsfrühstück Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Anmeldung bitte unter Telefon: +49 (0) 2462 – 99 17 – 0 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

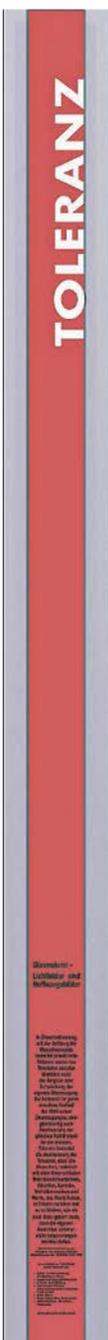
Sollten Sie einen Eintrag wünschen, bitten wir um frühzeitige Benachrichtigung an Frau Eschweiler, Tel. 02462/9908-101 oder per Mail an: linf@linnich.de

Eintragungen in den Veranstaltungskalender der Website www.linnich.de sind von den Veranstaltern selbstständig vorzunehmen. Die Veranstaltungen sind nach einer kurzen Registrierung und Freischaltung sichtbar.

SONSTIGES

25 Jahre Deutsches Glasmalerei-Museum

Glanzlichter einer strahlenden Kunst - noch bis 22. Januar 2023



Das Jahr 2022 steht ganz im Zeichen des Museumsjubiläums. Zu diesem Anlass wird das Deutsche Glasmalerei-Museum Glanzlichter der Stil-Epochen aus seiner Sammlung zeigen und Werke namhafter KünstlerInnen ausstellen. Präsentiert wird eine glaskünstlerische Zeitreise, von Kopien aus dem 19. Jahrhundert mit Abbildungen des Mittelalters sowie der Neuzeit, Werken des Historismus, der klassischen Moderne, der autonomen und architekturbezogenen Avantgarde bis hin zu den zeitgenössischen Tendenzen. Als Abbild des Historismus repräsentieren u.a. die Werke des Künstlers und Restaurators Fritz Geiges die Wertschätzung des Mittelalters. Für Kopien aus dem 19. Jahrhundert lieferten berühmte Künstler der Renaissance wie Albrecht Dürer, Hans Holbein d. Ä. und Hans Baldung Grien Vorlagen für die Glasmalerei. Die klassische Moderne zeigt wegweisende künstlerische Entwicklungen innerhalb der Glasmalerei ab der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Werke be-

deutender Vertreter wie unter anderem von Heinrich Campendonk, Johan Thorn Prikker, Wilhelm Teuwen und Anton Wendling, verdeutlichen die glaskünstlerischen Aufbrüche dieser Zeit. Die autonome und architekturbezogene Avantgarde beeinflusst die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. Namhafte Künstler dieser Kunstepoche waren nach dem zweiten Weltkrieg ImpulsgeberInnen und WegbereiterInnen der glasmalerischen Aufbrüche. Zahlreiche architekturgebundene Kirchenfenster und Fenster von weltlichen Gebäuden erstrahlten in neuem Glanz und neuen Formensprachen. Das Glasmalerei-Museum Linnich ist dankbar zahlreiche Werke von Künstlern und Künstlerinnen in seiner Sammlung zu haben. Die Jubiläumsausstellung zeigt beispielsweise Werke von Wilhelm Buschulte, Jean Cocteau, Hermann Gottfried, Gerdur Helgadóttir, Maria Katzgrau, Joachim Klos, Georg Meistermann, Jochem Poensgen, Ludwig Schaffrath, Herb Schiffer, Johannes Schreiter und Hubert Spierling. Die zeitgenössischen Tendenzen, geprägt von vielfältiger Experimentierfreudigkeit und zahlreichen Techniken wie dem Sandstrahlen, dem Fusing, dem Airbrushen, dem Siebdruck, verschiedenen Schnitt- und Ritztechniken verkörpern neben zahlreichen anderen glaskünstlerischen Vorgehensweisen, die unendliche Vielfalt glasmalerischen Könnens. Künstler wie Otmar Alt, Alexander Beleschenko, Renate Groß, Bernhard Huber, Heinz Mack, Renato Santarossa präsentieren ihre Werke in der Jubiläumsausstellung. Die Sammlungsausstellung wird von Sonntag, 05. Juni 2022 bis Sonntag, 22. Januar 2023 zu den Öffnungszeiten des Museums -

Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr zu sehen sein.

Wir heißen Sie herzlich willkommen zu einem besonderen Museumsrundgang entlang der Glanzlichter unserer strahlenden Kunst!

Stelenpräsentation
6. November 2022 um 11.30 Uhr

Die Stele der Toleranz

Anlässlich des Jubiläums möchte die Stiftung Deutsches Glasmalerei-Museum die Glaskunst sichtbar in den Alltag der Menschen bringen, aber auch mit der Glaskunst ein gesellschaftlich verbindendes Zeichen setzen: Eine Stele des renommierten Künstlers Karl Martin Hartmann, soll im Außenbereich des Museums installiert werden. Die Stele ist dem Projekt „Stelen der Toleranz“ zuzuordnen, welches unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlamentes steht. Derzeit stehen die „Stelen der Toleranz“ in zwölf deutschen Städten und in insgesamt acht Ländern. Dazu zählen Estland, Israel, die palästinensischen Autonomiegebiete, Italien, die Niederlande, Polen und die USA.

Errichtung der „Stele der Toleranz“ als neues Glanzlicht des Museums Um mit der außergewöhnlichen Stele das Museums-Jubiläum als Glanzlicht zu bereichern und die Besonderheit der Glas-Kunst auch nach außen zu tragen, wird die Stele auf dem Vorplatz des Museums errichtet. Der renommierte Künstler Karl Martin Hartmann, entwickelte das Projekt der „Stelen der Toleranz“. Karl Martin Hartmann transformierte die Toleranz in ein Symbol, welches nun anlässlich des Museums-Jubiläums aufgegriffen werden soll. Eine solche Stele im Außenbereich des Museums

aufgestellt, wird somit auch im Alltag der Menschen sichtbar sein: Glas-Kunst als ein positives, Farbe, Licht und Perspektiven spendendes Zeichen, verbindet Menschen. Damit soll aber nicht nur die Bedeutung der Glas-Kunst im Alltäglichen gewürdigt werden, sondern auch die wichtige Botschaft der Kunst an das Miteinander und die Toleranz. In Anlehnung an die Stele und ihre Botschaft sind im Rahmen der Kunstvermittlung internationale Kooperations-Konzepte, besonders auch mit Jugendlichen denkbar. Die Stele der Toleranz ist in Deutschland, im Ausland an bedeutenden öffentlichen Plätzen und Gebäuden wie auch an Schulen und Universitäten aufgestellt worden. Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich schätzt sich glücklich in den Kreis der Kooperationspartner aufgenommen worden zu sein. In Nordrhein-Westfalen ist es bisher die erste „Stele der Toleranz“, die im Rahmen des Projektes aufgestellt wurde.

Die Stiftung Deutsches Glasmalerei-Museum dankt allen Sponsoren und Förderern, besonders der Kultur- und Naturstiftung der Sparkasse Düren, dem Landschaftsverband Rheinland, der F. Victor Rolff-Stiftung, dem Förderverein Deutsches Glasmalerei-Museum sowie dem Künstler Karl Martin Hartmann und seiner Ehefrau Kerstin Jeckel für die Realisierung der Stele sehr herzlich.

Deutsches Glasmalerei-Museum
 Rurstraße 9-11
 52441 Linnich

Öffnungszeiten:
 Di – So 11 bis 17 Uhr
 Tel: +49 2462 99170
 info@glasmalerei-museum.de
 www.glasmalerei-museum.de

Gesundheitszentrum Linnich

Für mehr Vitalität und Lebensfreude ... bietet das Gesundheitszentrum Linnich zahlreiche Kurse an. Insbesondere ... für Personen mit schwacher Blase bieten sich die Yoga Kurse montags, ab 17:00 h an als auch der Kurs „Beckenbodentraining“ dienstags ab 09:00 h. Yoga und Beckenbodentraining können dabei helfen, Harninkontinenz zu verbessern. Nach kurzer Zeit und regelmäßigem Training verringert sich die Häufigkeit des Wasserlassens und des ungewollten Harnverlusts. Der Alltag der Betroffenen wird positiv beeinflusst (Quelle: kanadische Studie / Apothekenumschau 09/22)

Weitere Informationen unter www.krankenhaus-linnich.de/rubrik: Gesundheitszentrum. Für Rückfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung unter 02462 204 2024

04.11.2022	Freitag	Workshop	18:00 bis 20:00 h	Gesundheits-Aufstellung
05.11.2022	Samstag	Workshop	11:00 bis 15:00 h	Wohlfühltag - für Frauen
06.11.2022	Sonntag	Workshop	15:00 bis 18:00 h	Feldenkrais - Workshop // "von Kopf bis Fuß"
12.11.2022	Samstag	Workshop	11:00 bis 13:00 h	Wanderung "Herbst-Land im November erleben, vor der Haustüre"
12.11.2022	Samstag	Workshop	14:00 bis 17:00 h	Yoga-Workshop für einen besseren Schlaf
18.11.2022	Freitag	Workshop	17:00 bis 19:00 h	Leben mit/nach einer Corona Erkrankung
02.12.2022	Freitag	Workshop	17:00 bis 19:00 h	Körpersprache "Feedback"
17.12.2022	Samstag	Workshop	14:30 bis 16:30 h	Yoga-Workshop ./ Entspannt in der Adventszeit

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht November 2022

Öffnungszeiten

Dienstags bis Sonntag 11 - 17 Uhr
Montag geschlossen

Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 24. Februar bis einschließlich 1. März 2022 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 20. Dezember 2022 bis einschließlich 1. Januar 2023.

Eintritt: 6 € / ermäßigt 5 € / Familienkarte 14 €

Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Bitte beachten Sie die Informationen zum Besuch des Museums während der Coronakrise www.glasmalerei-museum.de

Bis auf Weiteres gelten folgende Bedingungen für Ihren Besuch im Deutschen Glasmalerei-Museum:

Für den Besuch des Museums ist keine Terminbuchung notwendig. Für eine Teilnahme an Veranstaltungen ist eine Voranmeldung nötig. Für den Einlass gilt die 3G-Regel.

Einlass erhalten:

- vollständig (2 x) geimpfte und geboosterte Personen
- genesene Personen (der Genesen-Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein)
- nicht-geimpfte Personen mit Testnachweis (attestiertes Negativ-Testergebnis nicht älter als 24 Std. oder negativ attestierter PCR-Test nicht älter als 48 Std) Die Nachweise sind zusammen mit einem Personalausweis an der Kasse vorzuzeigen.
- Kinder und Jugendliche (einschließl. Volljährigkeit) gelten als getestet. (Ab 15 Jahren ist ein gültiger Schülerschein oder alternativ ein Nachweis über die vollständige Impfung vorzulegen).

Für den Besuch des Museums ohne Buchung einer Veranstaltung, ist das Tragen einer Maske ab 6 Jahren freiwillig (FFP2 Maske, OP-Maske, Stoff-Maske). Befinden sich mehr als 10 Personen in einem Raum, die nicht zu einer „Einheit“ gehören, ist die Maske wieder aufzusetzen.

Für die Teilnahme an Veranstaltungen des Museums (Führungen, Workshops, Frühstücke, Konzerte usw.) gilt weiterhin die Maskenpflicht ab 6 Jahren (FFP2 Maske, OP-Maske, Stoff-Maske). Kita/Kindergartengruppen werden bei Teilnahme an Workshops darum gebeten, auch Masken zu tragen.

Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln.

Öffentliche Führungen

Aufgrund der aktuellen Situation sind Führungen nur bis maximal 20 Personen möglich. Sollten zur öffentlichen Führung mehr als 20 Personen erscheinen, wird eine weitere Gruppe gebildet. Die Führungsdauer wird dadurch verkürzt.

Workshops

Aufgrund der aktuellen Situation können zur Zeit Workshops im Deutschen Glasmalerei-Museum nur eingeschränkt stattfinden. Bei unseren Workshops gilt die „3G-Regel

(vollständig geimpfte, geboosterte und genesene Personen sowie nicht-geimpfte Personen mit negativ attestiertem Test, können teilnehmen). Kinder und Jugendliche (einschließl. Volljährigkeit) gelten als getestet. (Ab 15 Jahren ist ein gültiger Schülerschein oder alternativ ein Nachweis über die vollständige Impfung vorzulegen). Zur Zeit ist die maximale Teilnehmerzahl auf 8 Teilnehmer + Kursleitung in der Museumswerkstatt bzw. 15 Teilnehmer + Kursleitung in der Cafeteria-Ebene beschränkt. Mundschutz und ausreichender Abstand sind Pflicht. Kurzfristige Terminänderungen sind nicht auszuschließen.

Museumsfrühstück

Aufgrund der aktuellen Situation können nur maximal 20 Personen teilnehmen. Bei den Museumsfrühstücken gilt die 3G-Regel (2 x geimpfte, geboosterte und genesene Personen sowie nicht-geimpfte Personen mit negativ attestiertem Test, können teilnehmen). Die Durchführbarkeit unter den gegebenen Sicherheitsvorschriften erfordert die Anpassung der Gebühr auf 20 € pro Person sowie den Verzicht auf die Buffetform. Eintritt und anschließende Führung durch Dauer- und Sonderausstellung sind weiterhin inklusive. Mundschutz (ausgenommen beim Frühstück) und ausreichender Abstand sind Pflicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank

An Allerheiligen (1. November) und während des Andreasmarktes in Linnich (28. November) hat das Museum von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 6. November, 11.30 Uhr Jubiläumsfeier „Glanzlichter einer strahlenden Kunst“ und Eröffnung der „Stele der Toleranz“

25 Jahre Deutsches Glasmalerei-Museum

Am Sonntag, den 06. November 2022 um 11.30 Uhr feiert die Stiftung „Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich ihr Jubiläum des 25-jährigen Bestehens.

Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich wurde am 29. November 1997, im Beisein von Ministerpräsident Johannes Rau eröffnet und wird somit in diesem Jahr 25 Jahre alt. Dank vieler Partner, Unterstützer und Förderer wird mit einem Festakt an die einzigartige Kunst der Glasmalerei des 20. und 21. Jahrhunderts erinnert.

Ein Tag des Rückblicks, der Begegnung und der Visionen wird gefeiert. Gäste aus den Anfängen und der Gegenwart des Museums begleiten den Tag. Neben vielen Erinnerungen präsentiert das Museum ein Glanzlicht auf dem Vorhof des Museums sowie eine außergewöhnliche Sammlungspräsentation in den Museumsräumen.

Anlässlich des Jubiläums wird die Stiftung Deutsches Glasmalerei-Museum die Glaskunst sichtbar

in den Alltag der Menschen bringen, aber auch mit der Glaskunst ein gesellschaftlich verbindendes Zeichen setzen: Die im Außenbereich des Museums installierte „Stele der Toleranz“, wird feierlich eröffnet. Sie ist ein Glanzlicht, das die Besonderheit der Glas-Kunst nach außen trägt. Die renommierten Künstler Karl Martin Hartmann und Kerstin Jeckel riefen das Projekt ins Leben, um ein einzigartiges und universelles Symbol mit gesellschaftsrelevanter Bedeutung für Toleranz zu kreieren. Heute steht das Projekt unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments. Karl Martin Hartmann transformierte die Toleranz in ein Symbol, das im Alltag der Menschen präsent sein soll: Glas-Kunst als ein positives, Farbe, Licht und Perspektiven spendendes Zeichen, verbindet Menschen. Derzeit stehen die „Stelen der Toleranz“ in zwölf deutschen Städten und insgesamt acht Ländern.

Das Deutsche Glasmalerei-Museum wird Glanzlichter der Stil-Epochen seiner Sammlung zeigen und Werke namhafter Künstler*innen ausstellen. Gezeigt wird eine glaskünstlerische Zeitreise, von den Kopien des Mittelalters, Werken des Historismus, der klassischen Moderne, der autonomen und architekturbezogenen Avantgarde, bis hin zu den zeitgenössischen Tendenzen.

Musikalisch gewürdigt werden die präsentierten Epochen der Glasmalerei, mit Melodien der jeweiligen musikalischen Ära. Dank gilt der Konzertdirektion Florian Koltun, die eine hochkarätige musikalische Zeitreise ermöglicht.

Freuen Sie sich mit uns auf einen Tag des Rückblicks und der Vorschau - inmitten einer einzigartigen Kunst voller Strahlkraft.

Freitag, 11. November 2022, 14:30 bis 16:30 Uhr

Workshop für Kinder ab 8 Jahren

Gläserne Tannenbäumchen

Ein wunderschön beleuchtetes Glastannenbäumchen kann man in diesem Workshop basteln. Schon bei der Herstellung kommt garantiert Weihnachtsstimmung auf. Gebühr: 15 € inkl. Material

Anmeldung: telefonisch unter 02462-99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Samstag, 12. November 2022, 10 bis 13 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Glasverschmelzung weihnachtlich ZUSATZTERMIN

Aus selbst geschnittenen Glasstücken werden in der Fusing-Technik Weihnachtsdekorationen nach eigenen Entwürfen oder Vorlagen hergestellt. Sofern vorhanden, bitte mitbringen: wasserlöslicher Filzstift, Glasschneider

Gebühr: 20 € zzgl. Material (50 € pro kg Glas, je nach Verbrauch)

Anmeldung: telefonisch unter 02462-99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 20. November 2022, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11:30 Uhr, Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis. Größere Gruppen werden gebeten sich vorher anzumelden. Einzelpersonen müssen sich nicht anmelden. Bitte erkundigen Sie sich einige Tage vorher telefonisch, ob die Führung stattfindet.

Freitag, 25. November 2022, 15 bis 17 Uhr

Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre

Kreativer Freitag für Klein & Groß

Dieses Angebot richtet sich besonders an Eltern und ihre Kinder, Großeltern und Enkelkinder sowie Paten und Patenkinder, die einmal in kreativer Weise Zeit miteinander verbringen möchten: Kunst erleben und in der Museumswerkstatt der eigenen Fantasie freien Lauf lassen. Es werden unterschiedliche Maltechniken (auf Papier) und Glasgestaltungen angeboten.

Gebühr: 14 € Kursgebühr pro Paar je Kurs, inkl. Material
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Mittwoch, 30. November 2022, 12 bis 16:30 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Glasverschmelzung - Glas und Farbe

Sie erhalten eine fachkundige Einführung in die älteste und zugleich jüngste aller Glastechniken: Glasverschmelzung (Glas-Fusing). Sie können z. B. eine Glasschale oder ein Fensterbild gestalten. Fortgeschrittene wählen ihr Thema selbst aus. Glas hat eine besondere Licht- und Farbwirkung wie kein anderes Material. Lassen Sie sich anregen bei der Arbeit in einer kreativen Atmosphäre.

Werkzeuge können im Kurs entliehen oder erworben werden. Falls vorhanden, bitte mitbringen: Glasschneider, wasserlöslicher Filzschreiber, Zeichenpapier, Putztuch. Das Verschmelzen und Formen der Kursarbeiten erfolgt in den Tagen nach dem Kurs. Ein Abholtermin zum Empfang der fertigen Glasarbeiten wird mit den Teilnehmern im Kurs vereinbart.

Gebühr: 50 € zzgl. Material (60 € pro kg Glas, je nach Verbrauch)

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Fleißige Boslarer packen an!

Eine Idee zur Dorfverschönerung von Ortspflegerin Danny Felder konnte realisiert werden. Mit Abstimmung der Verwaltung und Unterstützung des Bauhofes für notwendige Vorarbeiten konnten einige Pflanzstreifen und Verkehrsinseln entlang der Weinbergstrasse in Eigenleistung mit Lavendel neu bepflanzt werden. Einem Aufruf von Ortsvorsteher Richard Steffes zur Mithilfe bei diesem Projekt meldeten sich prompt einige fleißige MitbürgerInnen. An zwei Tagen

konnte ein ansehnliches Resultat geschaffen werden, dass im nächsten Jahr nicht nur die Dorfbewohner sondern auch Durchreisende und nicht zu vergessen viele Bienen erfreuen wird. Eine Win-Win Situation auch für den städtischen Bauhof, der auf diesen Flächen wahrscheinlich nachhaltig weniger Pflegeaufwand haben wird. Eigentlich kann dieses Projekt nur zur Nachahmung empfohlen werden. Allen Mitwirkenden an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön!



Wieder Winter Schnittkurse

Der Winter naht, die Blätter fallen und es wieder Zeit die Obstbäume zu schneiden. Die Obstbaumwarte Rainer Schwerdtfeger, Harry Vollmer und Klaus Flaskamp bieten wieder kostenlose Schnittkurse an. 12. November um 10 Uhr Schnittkurs bei Klaus Flaskamp, Neue Str.3, 52441 Linnich-Gevenich.

26. November um 10 Uhr Schnittkurs bei Harry Vollmer, Im Krähwinkel 11 52441 Linnich. Bei diesen beiden Kursen werden ältere Obstbäume geschnitten. Für die Teilnahme an allen Schnittkursen bitte um Anmeldung bei Klaus Flaskamp 02462-2188 Weiters unter www.obstbaumwart-linnich.de



Einladung

zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung der KG „Alle Mann Boslar“ 1950 e.V. für Dienstag, den 15.11.2022 um 19:30 Uhr im Schützenhaus in Boslar

Tagesordnungspunkt:

Entsprechend § 9 Ziffer 8 der Satzung der KG Alle Mann Boslar 1950 e.V. lädt der Vorstand zu einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung zum Zwecke einer Satzungsänderung ein.

Mit freundlichen Grüßen
Harald Veith
1.Vorsitzender der Gesellschaft

7. Brandstiftererwachen

der KG Gevenicher Jekke e.V.



Samstag, den 19.11.2022

in der Bürgerhalle Gevenich
ab 15:11 Uhr

Wir freuen uns darauf,
unsere Eigengewächse vorzustellen
und befreundete Karnevalsvereine zu begrüßen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Vorschau auf 2023

04.12.2022 Kartenvorverkauf für unsere Kostümsitzung

22.01.2023 Kindersitzung

04.02.2023 Kostümsitzung mit tollen Programmpunkten

Jürgen B. Hausmann

Kempes Feinest

Showtanzgruppe Arabella

Tanzcorps Fidele Sandhasen

Lieselotte Lotterlappen

Ingrid Kühne

Männerballett

Raderdoll

Garden und Mariechen der KG

Mir sin jeck

Stiefmütterchen

Stadtgarde Linnich



Linnicher Rurauen rufen zum 28. Rurbrückenlauf

Am 19.11.2022 gilt es wieder, bei der 28. Auflage des SIG Combibloc Rurbrückenlaufs auf zwei unterschiedlichen Laufstrecken von 10,5 km und 4,3 km die Rurauen um Linnich laufend zu erkunden.

Für Sportler aller Altersklassen aus der ganzen Euregio ist der Linnicher Rurbrückenlauf ein fester Termin im Laufkalender, daher freut sich das Organisationsteam der Betriebssportgemeinschaft (BSG) SIG Combibloc und der LG Ameln/Linnich, am Samstag, 19. November, wieder viele Teilnehmer:innen in Linnich begrüßen zu dürfen.

Aufgrund der Schäden, die das Hochwasser im Juli 2021 an den Brücken in Linnich verursacht hat und der damit verbundenen Sperrung der Rurbrücke in Linnich, gibt es auch in diesem Jahr veränderte Laufstrecken. Start und Ziel für alle Läufe ist der Place de Lesquin in Linnich. Auch Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeiten bei den Bambini-, Schüler- und Jungläufen rund um den Place de Lesquin zu starten.

Die Schülerläufe starten ab 13 Uhr, der Jedermannlauf über 4,3 km

wird um 13:45 Uhr gestartet und der Hauptlauf über ca. 10,5 km startet um 14:30 Uhr.

Erfreulich ist, dass besonders die lokalen Förderer und Unterstützer im Vorfeld wieder Ihre Hilfe zugesagt haben. Logistische Unterstützung erhalten die Veranstalter von der BSG SIG Combibloc und dem Team um Rene Paffrath vom Bauhof der Stadt Linnich. Im Zielbereich der beiden Hauptläufe versorgt die AOK die Läufer/innen mit Getränken.

Die Startnummernausgabe erfolgen ab 12 Uhr an der Kultur- und Begegnungsstätte Linnich auf dem Place de Lesquin. Sehr hilfreich für einen flüssigen Ablauf ist es, wenn Ihr Eure Startnummer kennt. Die Listen mit den Startnummern sind in der Nähe der Startnummernausgabe ausgehängt. Parkplätze stehen am Bendenweg zur Verfügung.

Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nicht möglich. Weitere Informationen sowie Anmeldeinformationen werden regelmäßig auf der Seite des Polizei Turn- und Sportverein Linnich 1906 e. V. (www.pol-tuslinnich.de) veröffentlicht.



4x11 das Jubiläum

Sonntag 06. November 2022

Biwak/Sessionseröffnung

11.11 Uhr Bürgerhalle Gereonsweiler

Freitag 11. November 2022

Geburtstagsempfang

20.00 Uhr Bürgerhalle Gereonsweiler

Samstag 12. November

Die 2. Schlagernacht in Willer

20.00 Uhr Bürgerhalle Gereonsweiler

Ehrung langjähriger Blutspender in Linnich

Anfang September hatte das DRK Ortsverein Linnich e.V. wieder eingeladen, um treue Blutspender zu ehren. Viele geladene Blutspender fanden den Weg in die Linnicher Kultur- und Begegnungsstätte und wurden vom Vorsitzenden Dieter Reitz herzlich begrüßt. Nach mehreren Verschiebungen wegen der Coronapandemie konnte die gemeinsame Feierstunde endlich durchgeführt werden.

Ein kurzer Film erklärte zunächst den Weg der Blutkonserven nach der Blutspende.

Anschließend hob Herr Reitz das unermüdliche Engagement der zahlreichen Blutspender hervor, die über Jahre hinweg regelmäßig ihr Blut und ihre Zeit gespendet haben, um anderen Menschen zu helfen – lange bevor Pandemie, Flutkatastrophe oder Krieg in aller Munde waren.

Blutspender sind etwas ganz Besonderes, da weniger als drei Prozent der Bevölkerung ihr Blut spenden. Deshalb lobte der Vorsitzende die Lebensretter als eine herausragende Minderheit.

Anschließend richtete auch die Bürgermeisterin Frau Schunck-Zenker noch lobende Worte an die Blutspender. Für zehn Spenden geehrt wurden Martina Adam, Frank Adam, Frank



Benders, Daniela Bongartz, Stefanie Brall, Anne Clemens, Richard Coenen, Dirk Dümmler, Marina Ehlen, Leonie Etzel, Stefan Frenken, Michael Friedrich, Waltraud Hofmann, Marvin Hohaus, Maren Hohnen, Achim Iacobucci, Walter Jäger, Sabine Jansen, Tobias Jansen, Silvia Jumpertz, Beate Kinzelt, Katharina Krahn, Heinrich-Dieter Kreutz, Markus Lamersdorf, Sandra Laumen, Hubert Löhr, Jan Meerts, Jutta Meier-Kluck, Wolfgang Merten, Andrea Mohnen, Susanne Müller, Michael Niepel, Thomas Rahier, Maria Reiners, Sandra Richter, Nadine Roeben, Ann-Kathrin Schlang, Guido Schlang, Stefan Schmitz-Vieten, Thomas Schornstein, Guido Settels, Nadine Titz, Wolfgang Venrath, Melanie Venrath, Markus Vossen und Christel Wimmer.

25 Mal spendeten ihr Blut Susanne Ackermann, Marco Bäuerle, Rene

Bellartz, Wolfgang Beuth, Andreas Bongartz, Joachim Borchardt, Tanja Claßen, Gerd Commerscheidt, Willi Etzel, Ralf Gerwert, Adelheid Goertz, Stefanie Haas, Jann Habbinga, Mirco Heidelberg, Jacqueline Jansen, Alexander Koof, Udo Meier, Brigitte Mertens, Dominik Moenikes, Stephan Ortman, Andre Pluschke, Frank Prell, Peter Rockel, Mirjam Isabella Rodriguez Carneiro, Wolfgang Ruppik, Elke Rüsweg, Karin Schaps, Tatjana Schmidt, Christina Schmitz, Stephanie Schönaeu, Ingo Schulte, Renate Schumacher, Mario Schumacher, Inge Schwalbach, Marlene Schwering, Stephan Sieberichs, Alexander Sieberichs, Lucie Stückmann, Doris Thierbach und Birgit Thomas.

50 Mal gingen Johannes Bölling, Bernd Georg Dulfer, Irmgard Ehlen, Peter Friedrich, Kristina Gilbert, Bernd Göbbels, Marlene

Gonsoir-Noll, Sonja Hasler, Christian Hellenbrandt, Jürgen Hennig, Louise Kemper, Maria Susanne Kremer, Arno Lessner, Richard Leufen, Andreas Lindstrot, Silvia Nixdorf, Hermann-Josef Philippen, Alexandra Rosenbauer, Michael Rütten, Jörg Schmitz, Franz-Josef Schumacher, Gabriele Sieberichs, Marcel Sodekamp, Elmar Steffens und Erika Uyguralp zur Blutspende.

Sogar 75 Mal nahmen Heinz Berg, Barbara Dahmen, Thomas Frey, Heinz Göbbels, Georg Loos, Manfred Mülfarth, Dieter Reitz, Helmut Roß, Gabriele Roß, Bernd Schimm, Edeltraud Theißen, Wolfgang Tretter und Stephan Virnich einen Blutspendetermin war.

Für 100 Blutspenden wurden Heinz Engländer, Frank Hensen und Wilfried Kappertz geehrt.

125 Mal spendete Helmut Breuer sein Blut.

Den absoluten Rekord mit 150 Blutspenden stellten Dieter Kummer und Friedhelm Schmitz auf.

Anschließend ließ man den Abend in gemütlicher Runde am Buffet ausklingen.

Fassen auch Sie sich ein Herz und gehen Blutspenden. Helfen Sie mit, dass aus den weniger als drei Prozent Blutspendern bald vier Prozent werden können.

425jähriges Jubiläum

Die St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig 1597 e.V. blickt auf eine lange Tradition zurück

In diesem Jahr blickt die St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig 1597 e.V. auf ihr 425jähriges Bestehen zurück. In dieser Zeit wechselten sich Freud und Leid ab und dennoch konnte der Verein getreu dem Grundsatz „Glaube, Sitte, Heimat“ allen Widrigkeiten trotzen.

Das Gründungsjahr ist begründet und anerkannt mit der ältesten Plakette des Königssilber mit der dort aufgeführten Jahreszahl mit 1597. Im äußeren Rand dieser Plakette sind die Worte: SANCTUS * PETRUS * PATRON * ECLESIA * CORENSVIG eingraviert. In der Mitte sieht man den Pfarrpatron St. Peter mit dem Himmelsschlüssel in der Hand. Die Schützenbruderschaft Körrenzig ist damit nachweislich der älteste Verein in Körrenzig. Die Entstehung der Schützenbruderschaft könnte aber auch schon früher erfolgt sein, da bereits im Jahre 1450 im Kirchenrentbuch eine „broderschaft“ erwähnt wurde. Die Schützenbruderschaft erlebte im Laufe ihrer langen Vereinsgeschichte immer wieder einschneidende Zäsuren. Hierzu gehörten u.a. die napoleonische Fremdherrschaft (1794 - 1815), die Zeit des ersten Weltkriegs (1914 - 1921) sowie der Nationalsozialismus mit zweitem Weltkrieg (1933 - 1949). So war das Vereinsleben jäh unterbrochen oder auf andere Art und Weise beeinträchtigt. Erst ab dem Jahr 1949 konnte man wieder die Vereinstätigkeiten aufnehmen. Noch im gleichen Jahr wurde das erste Schützenfest gefeiert. Bis zum heutigen Tag existiert ein reges

Vereinsleben und man konnte anlässlich des Schützenfestes immer einen Schützenkönig stellen. Nach wie vor ist das Schützenfest in Körrenzig ein Fest für das ganze Dorf und neben dem Brauchtum bietet es vor allem die Möglichkeit miteinander zu feiern. Während der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 ruhte das Vereinsleben und schrumpfte auf minimale Aktivitäten. Im Juni dieses Jahres konnte mit Charly Jülicher als amtierender Schützenkönig wieder ein Schützenfest gefeiert werden.

Jubiläumstag der St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig
Die Schützenbruderschaft Körrenzig begeht am 05. November 2022 ihren Jubiläumstag. An diesem Tag werden zahlreiche Ehrengäste erwartet. Der Jubiläumstag startet um 14:30Uhr mit einem Festzug durch den Ort. Anschließend findet die heilige Messe in neuen Pfarrkirche St. Peter statt. Nach dem Gottesdienst ziehen die Schützen in die Festhalle des Gemeindezentrums und um 16:00Uhr beginnt das Festprogramm.

Nach der Begrüßung durch den Brudermeister Charly Jülicher, zeitgleich auch unser amtierender Schützenkönig, wird den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Im Anschluss folgen die Grußworte von Präses Stefan Bäuerle, der Landtagsabgeordneten Dr. Patricia Peill, der Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, des Ortsvorstehers Thomas Venrath sowie dem Dekanatsbrudermeister Achim Karłowicz. Danach finden Ehrun-



St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig e.V.
gegründet 1597

www.schuetzenbruderschaft-koerrenzig.de

Jubiläumstag 425 Jahre der
St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig e.V.
am 05.11.2022

FESTPROGRAMM

- 14:15 Uhr Antreten hinter der Festhalle (GMZ), Pfarrweg
- 14:30 Uhr Festzug
- 15:00 Uhr Hochamt anlässlich des Jubiläums 425 Jahre St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig e.V.
- 15:45 Uhr Kurzer Festzug zur Festhalle (GMZ), Hauptstraße
Musikbeitrag Instrumentalverein Körrenzig 1910 e.V.
- 16:00 Uhr Begrüßung durch den Brudermeister und Gedenken der Verstorbenen
- 16:15 Uhr Grußworte der Ehrengäste
Musikbeitrag Trommler- und Pfeifercorps Körrenzig
- 16:45 Uhr Ehrungen und Übergabe der Ehrenplakette des Landes NRW
- 17:15 Uhr Bildvortrag „Die letzten 25 Jahre Schützenbruderschaft und ein Blick in die Zukunft“
- 7:45 Uhr Vortrag „425 Jahre St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig“
- 18:15 Uhr Aufführung Kinder/Jungschützen „Schützenleben“
Musikbeitrag Trommler- und Pfeifercorps Körrenzig
- 18:30 Uhr Ausklang
- 19:00 Uhr Pause und Umbau
- 20:00 Uhr Abendveranstaltung mit DJ Ralf **- Eintritt frei! -**

gen und die Übergabe der Ehrenplakette des Landes NRW statt. Als weiteren Programmpunkt folgte der Bildvortrag „Die letzten 25 Jahre“, in dem über so manche Anekdote berichtet wird. Als nächstes folgt der Vortrag „425 Jahre St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig“, bei dem aus der wechselvollen Geschichte der Schützenbruderschaft vorgetragen wird. Den Abschluss der Vorträge bildet die Aufführung der Kinder-/Jungschützen mit „Schützenleben“.

Ergänzt wird das Festprogramm mit Musikbeiträgen vom Trommler- und Pfeifercorps Körrenzig 1921 e.V. und des Instrumentalvereins Körrenzig 1910 e.V. Abgerundet wird der Jubiläumstag mit einer Abendveranstaltung ab 20:00Uhr in der Festhalle des Gemeindezentrums mit „DJ Ralf“, bei der alle Körrenziger, Freunde, Gönner sowie Interessierte aus Nah und Fern von der St. Antonius Schützenbruderschaft zum Mitfeiern herzlichst eingeladen sind.

Mundart-Projekt fortgesetzt

Am 13.10.2022 wurde unser Mundart-Projekt fortgesetzt. Inge Kobecke, Heinz-Martin von dem Broch und Sabine Deubgen waren zu Gast in der Tagesstätte ‚Haus Gereon‘ und lasen begeistertsten Besucherinnen und Besuchern mundartliche und hochdeutsche humoristische und auch feinsinnige Texte vor. Bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren

Teilchen wurden nach der Lesung allerhand Erinnerungen und Anekdoten ausgetauscht. Das zweite Mundart-Café kam hervorragend an und eine Wiederholung findet garantiert zeitnah statt. Wenn Interesse am Arbeitskreis Mundart geweckt wurde: Man kann sich gerne per E-Mail an linnicher-geschichtsverein@web.de wenden.



Linnicher Bücherbörse 2022

Am 16. Oktober fand die diesjährige Linnicher Bücherbörse statt. Rund 20 Ausstellerinnen und Aussteller fanden den Weg in die Kultur- und Begegnungsstätte. In spannender und interessanter Literatur, alten Postkarten sowie Bildern aus Linnich und Umgebung, konnten unser Gäste stöbern – und

diese natürlich auch erwerben. Wie gewohnt, gab es auch eine kleine Cafeteria mit Selbstgebackenem. Die nächste Bücherbörse findet am 15. Oktober 2023 statt. Wer jetzt schon Interesse hat sich als Aussteller/in zu beteiligen, kann sich unter linnicher-geschichtsverein@web.de anmelden.



Lerne Schwimmen und Retten bei der DLRG Linnich!

DLRG

LINNICH: Kursangebote ab Januar 2023



Schwimmkurs	Uhrzeit montags	Freie Plätze ab Januar 2023	Anmerkungen
Anfängerschwimmen (nur für Kinder)	17:30	keine	Freie Plätze voraussichtlich erst ab Januar 2024
	18:30	keine	Freie Plätze erst ab August 2023
Seepferdchen	17:30	3 freie Plätze	
Jugendschwimmabzeichen BRONZE	17:30	3 freie Plätze	
Jugendschwimmabzeichen SILBER	17:30	6 freie Plätze	
Jugendschwimmabzeichen GOLD	17:30	6 freie Plätze	
Junior-Retter *	18:30	8 freie Plätze	Voraussetzungen: Mindestalter: 10 Jahre Jugendschwimmabzeichen GOLD
Rettungsschwimmer BRONZE	18:30	4 freie Plätze	Voraussetzung: Mindestalter: 12 Jahre
Rettungsschwimmer SILBER	18:30	4 freie Plätze	
Rettungsschwimmer GOLD	18:30	5 freie Plätze	
Schnorcheltauchkurs	18:30	4 freie Plätze	Voraussetzungen: Mindestalter: 12 Jahre Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze Ärztliche Bescheinigung/Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

* Der „Junior-Retter“ ist der ideale Kurs für alle Kinder, die bereits das Jugendschwimmabzeichen GOLD erlangt haben, aber noch jünger als 12 Jahre alt sind und daher noch nicht am Kurs Rettungsschwimmer BRONZE teilnehmen dürfen.

Die Anmeldung für einen Schwimmkurs ist ganz einfach:

Formulare auf unserer Homepage linnich.dlrg.de / „Kurse und Sicherheit“ / „Anmeldung“ / „Download“ herunterladen, ausfüllen und (bitte IM ORIGINAL) an

DLRG Ortsgruppe Linnich, Südpromenade 10, 52441 Linnich senden

ODER

montags ab 17:30 Uhr während der Kurszeiten im Schwimmbad „RUBA“ persönlich abgeben.

Für Fragen stehen wir unter den e-mail-Adressen info@linnich.dlrg.de und ausbildung@linnich.dlrg.de gerne zur Verfügung. Auf unserer Homepage linnich.dlrg.de gibt es umfangreiche Informationen zu unseren Schwimmkursen, zur DLRG Jugend und den Mitglieds- und Kursgebühren.

Voraussetzung für die Teilnahme an Schwimmkursen und Freizeitaktivitäten ist eine Mitgliedschaft in der DLRG.

Die freien Plätze werden in der Reihenfolge der eingehenden verbindlichen Anmeldungen vergeben. Für die ausgebuchten Kurse gibt es Wartelisten. Tabelle Stand 09.10.2022

St. Martinszug in Linnich

Der St. Martin-Ausschuss Linnich teilt mit, dass für Freitag, den 11.11.2022 ein St.-Martins-Zug geplant ist. Die Aussendungsandacht findet um 17.30 Uhr vor der St.-Martinus-Kirche auf dem Kirchplatz statt, anschließend zieht der Zug durch die Stadt. Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaschutzverordnungen und Coronaschutzregeln. Die Weckmänner für die Linnicher Kin-

der sind - wie jedes Jahr - kostenlos. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Spenden von Linnicher Bürgern, den Vereinen und Geschäftsleuten. Darüber hinaus sind in verschiedenen Geschäften Spendendosen aufgestellt, die gerne „gefüttert“ werden dürfen. Vielen Dank allen Spendern! Zu Rückfragen steht Annemie Meurer 02462/1220 jederzeit zur Verfügung.



13. Ederener Herbstwanderung

4 km rund um Ederen

Sonntag, 6. November 2022, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Brücke in der Kapellenstraße

Kaffee und Kuchen am Sägewerk
Glühwein und Eintopf am Steinzeithaus

Samstag, 12.11.2022
Um 18:11 Uhr

SESSIONS-ERÖFFNUNG

In der Kultur- und Begegnungsstätte auf dem Place de Lesquin

DANCE AHOLICS
AKV SCHWIMM- und TANZCORPS
IN ASSOCIATION WITH AKV REX

Richtig Rex
JETZT GEHT'S LOS!

AKV
ALLGEMEINER KARNEVALS VEREIN
Linnich 1850 e.V.

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der aktuell gültigen Hygienemaßnahme statt. ©RM

HURRA, WIR LEBEN NOCH!
2. SCHLAGERNACHT IN WILLER
KG DIE WILLERJECKE 1978 E.V. GEREONSWEILER

LIVE ON STAGE: **DJ Granati**

Nadja Amia **markus luca**

Samstag, 12. November 2022
Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr
Bürgerhalle Gereonsweiler
Töpferstraße 2, 52441 Linnich
Kartenvorverkauf bei: Beautyatelier Immerschön Gereonsweiler, Haarzauber Gereonsweiler, Schreibwaren Kaufmann Linnich und allen Vorstandsmitgliedern

VVK: 8€ AK: 12€
Schirmherr: Ortsvorsteher Frank Pfungsten

Amtsblatt der Stadt Linnich
„Evangelische Gemeinde Linnich“.



Sonntags 10 Uhr Gottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine für November 2022

- Asylberatung**, mit Freya Lüdeke, nur nach telefonischer Rücksprache, Tel.: 0 24 62 / 97 56 -14
- Frauenhilfe**: 03.11.2022 und 17.11.2022 von 14.30-16.30 Uhr
- Frauenstammtisch**: jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im kleinen Saal
- Ökumenisches Trauercafé**: 24.11.2022 von 15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirche Linnich
- Regionaler Posaunenchor unter der Leitung von Wolfgang Feuerlein**: jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Erkelenz, Mühlenstraße 4-8, Interessierte sind herzlich willkommen
- Gospelchor**, 07.11.2022 und 21.11.2022 von 19.00-21.00 Uhr mit Andrea Katzenburg
- IFNOK**: 03.11.2022 um 19.00 Uhr mit dem Jugendteam
- Familientreff**: 26.11.2022 ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus
- Katechumenenunterricht**: 08.11.2022 und 22.11.2022 von 16.30–18.00 Uhr
- Konfirmandenunterricht**: 15.11.2022 und 29.11.2022 von 16.30–18.00 Uhr
- Presbyteriumssitzung**: Klausurtagung 18. Und 19.11.2022
- Bastelwerkstatt für Kinder von 6 bis 11 Jahren**: 19.11.2022 von 11.00-14.00 Uhr im Gemeindehaus in der Ev. Kirchen Linnich

Wir laden ein...



„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15.00-17.00 Uhr für Kinder von 4-12 Jahren (außer in den Ferien!)

...zum Mittagstisch
jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

zum Taferinnerungsgottesdienst
am Sonntag, 06. November um 11.00 Uhr in der Ev. Kirche in Linnich

... zum Taizégottesdienst
am Sonntag, 13. November um 18.00 Uhr in der Ev. Kirche in Linnich

... zu den Krippenspielproben für den Familiengottesdienst am Heiligabend
ab Mittwoch, 16. November wöchentlich immer mittwochs um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche in Linnich

... zur Gemeindeversammlung am 1. Advent
am Sonntag, 27. November nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus

... zum traditionellen Orgelkonzert zum 1. Advent mit Prof. Stefan Palm
am Sonntag, 27. November um 15.00 Uhr in der Ev. Kirche in Linnich

... zum Besuch des Weihnachtsmarktes auf Schloss Merode
am Mittwoch 30. November um 14.00 Uhr, Abfahrt ab Altermarkt 8, Anmeldungen erfolgen über Frau Inge Koboceke (Tel. 0 24 62 / 64 15)

... zum Familienausflug für Groß und Klein zum Eislaufen nach Grefrath
am Samstag, 03. Dezember von 10-17 Uhr. Anmeldungen erfolgen über das Gemeindebüro (Tel. 0 24 62 / 64 07)

„Himmelsliege“ eingeweiht

Nachdem die Liege von den fleißigen Arbeitsbienen Willi Etzel und Uwe Hasler bereits vor einiger Zeit am Kleinen Obstbaumlehrpfad installiert wurde, konnte der 1. Vorsitzende Peter Leufen die „Himmelsliege“ jetzt offiziell übernehmen. Heinz Lübbe aus Linnich hatte drei Sponsoren gefunden, die bereit waren, die Kos-

ten hierfür zu übernehmen. Der Verein bedankt sich recht herzlich bei der Firma Gerhartz aus Linnich, der Firma Ernst & Hintzen aus Körrenzig und Brötje Heiztechnik aus Rastede. Der Verein „Wir in Linnich“ ist weiter auf der Suche nach Sponsoren, um ähnlich Projekte zu verwirklichen.



Bürgerbus Linnich e.V.

Wegen Umbau schließt die NETTO-Filiale, Rurdorfer Str.75 ab Mitte Oktober bis Ende November!!

d.h., dass im oberen Stadtteil von Linnich KEINE Discount-Einkaufsmöglichkeit existiert.

Wir, der Bürgerbus-Verein, bieten Ihnen die Möglichkeit, Sie **morgens** mit dem Bürgerbus zum Einkaufen über die Rur zum EDEKA, dm, PENNY, ALDI oder sonstiges und zurück zu bringen.



1. Netto Marken-Discount AG & Co. KG, Rurdorferstr. 75, 52441 Linnich

Fahrzeiten:

- Ecke W.Raabe/Alumnat:**
08:48, 09:48, direkt zum Edeka. 10:35 über Welz/Ederen zum Edeka
- Römerring/Spielplatz:**
08:50, 09:50, direkt zum Edeka. 10:33 über Welz/Ederen zum Edeka
- Welzer-/Lönsstr.:**
08:51, 09:51, direkt zum Edeka. 10:32 über Welz/Ederen zum Edeka
- Ernst Mo. Arndtplatz:**
08:52, 09:52, direkt zum Edeka. 10:31 über Welz/Ederen zum Edeka
- Rathaus:**
08:53, 09:53, direkt zum Edeka. 10:30 über Welz/Ederen zum Edeka
- Gegenüber Bäcker LEO:**
08:55, 09:55, direkt zum Edeka.
- Sparkasse:**
08:56, 09:56, direkt zum Edeka. 09:27,10:27,11:27 zurück zur Sparkasse

Pro Fahrt für nur 1 Euro

TIPP: Machen Sie sich durch ein Handzeichen sichtlich bemerkbar!
Oder Sie rufen uns im Bus an!

0157-3017 1620



Ob zum Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, wochentags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung.

Wir sorgen für Anbindung!



Kindergartenlinienbus!
Wir fahren alle Kindergärten in Linnich, Ederen und Gersowweiler an!

Information unter:
www.buergerbus-linnich.de



Bürgerbus Linnich e.V.

Der Bürgerbus bringt Sie zum Einkaufen über die Rur

Die beschädigte Brücke in Linnich bringt viele Unannehmlichkeiten mit sich. Viele Leute aus der Stadt fragen sich seit Monaten wie Sie die Einkaufsmöglichkeiten (EDEKA; DM; Penny) in den nächsten Jahren auf der anderen Seite von der Rur erreichen können.

Wir, der **Bürgerbus Linnich e.V. - Linie für Linnich**, hat dafür die Lösung. Für nur 1,- Euro je Fahrt innerhalb von Linnich bringen wir sie nach folgendem Fahrplan hin und zurück.

Haltestelle ab	Uhrzeit	Uhrzeit
Ecke Rurdorfer Str. / Wilhelm-Raabe-Str.	08:49	09:49
Römerring	08:50	09:50
Ernst-Moritz-Arndt-Platz	08:52	09:52
Rathaus	08:53	09:53
Rurstrasse gegenüber Bäckerei Schrappner	08:54	09:54
Kreissparkasse / Feuerwehr	08:55	09:55
EDEKA an	08:58	09:58

Haltestelle ab	Uhrzeit	Hinweis
Rathaus	10:32	Der Bus fährt Rathaus, EMA-Platz, Wilhelm-Raabe-Str. über Rurdorf, Welz, Ederen, Gereonsweiler nach Linnich
Ernst-Moritz-Arndt-Platz	10:33	
Römerring	10:35	
Ecke Rurdorfer Str. / Wilhelm-Raabe-Str.	10:36	
Linienbetrieb: Rurdorf, Welz, Ederen, G.-weiler, Linnich		
Altermarkt	10:53	
Rurstrasse gegenüber Bäckerei Schrappner	10:54	
Kreissparkasse / Feuerwehr	10:55	
EDEKA an	10:58	

Zurück in die Stadt (Haltestellen wie oben)

Haltestelle ab EDEKA	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit
ab EDEKA	09:24	10:24	11:24

Falls sie Fragen dazu haben, rufen sie einfach den Fahrer an:

0157 301 716 20

Weitere Informationen zu unserem Verein und unserer ehrenamtlichen Tätigkeit finden Sie auf unserer Homepage www.buergerbus-linnich.de

Ferienbetreuung der OGS Bendenvilla

Einige Linnicher Grundschüler teilten im Oktober ein Schicksal – Die Eltern mussten trotz Herbstferien arbeiten. Zum Glück bietet die OGS Bendenvilla eine Ferienbetreuung an. Diese soll aber nicht nur der Unterbringung und Beaufsichtigung dienen. Es besteht immer der Anspruch für die Kinder eine gute Alternative zum Urlaub mit der Familie zu bieten, auch wenn kein Urlaubsflieger, ICE oder Fernreisebus bereitsteht. Das braucht es auch nicht zwingend, denn ferne Länder, Abenteuer und neuartige Erfahrungen gibt es schließlich auch in Linnich - fußläufig erreichbar.

So verließen zwei Gruppen die sichere Bendenvilla und machten sich auf eine abenteuerliche Reise in die Bücherei St. Martinus, wo das „magische Baumhaus“ im Bücherregal schon sehnsüchtig auf eine

Reise durch Raum und Zeit mit den jungen Lesern wartet. Ein „böses Buch“ verlangt den Kindern viel Interaktion ab, um das Ende des Textes hoffentlich doch irgendwann unbeschadet zu erreichen. Im kalifornischen „Rocky Beach“ kann ein Diamantenraub als kniffliger Kriminalfall von unseren taffen Linnicher Schülern mit den „drei Fragezeichen“ gelöst werden.

Nach der Ferienaktion kamen einige Kinder wieder in die Bücherei, um sich einen Büchereiausweis und somit ein Ticket zu all diesen Orten und Abenteuern zu besorgen.

Kath. öffentl. Bücherei Linnich
St. Martinus Linnich
Kirchplatz 14 - 5
Öffnungszeiten:
mittwochs 15:30 - 17:30 Uhr
freitags 15:30 - 17:30 Uhr
sonntags 11:00 - 12:00 Uhr



Welzer Hüttenmarkt 05. & 06. November 2022

in und an der Bürgerhalle,
Pfarner – Reiff - Str. 4

Samstag ab 15 Uhr

Sonntag ab 11 Uhr

Kunsthandwerk bis ca. 19 Uhr

Süße und deftige Speisen, kalte und warme Getränke,
Cafeteria an beiden Tagen

Bitte beachten Sie:

Es gelten die Regeln der aktuellen
Corona - Schutzverordnung!

Veranstalter: Kath. Frauengemeinschaft Welz

**Besonderer Service beim Public Viewing für die
Fussball-WM 2022 in der Bürgerhalle
in Gereonsweiler!**

KOSTENLOSER Bus-Shuttle

Melden Sie sich einfach bis einen Tag vor dem Spiel der Deutschen Nationalmannschaft unter folgender Tel.-Nr. an:

0151-46748610

Wir disponieren dann Ihre Abholung und die Rückfahrt nach dem WM-Spiel!

Hier schon mal die vorläufigen Termine der Spiele:
Mittwoch, 23.11.22 um 14.00 Uhr gegen Japan
Sonntag, 27.11.22 um 20.00 Uhr gegen Spanien
Donnerstag, 1.12.22 um 20.00 Uhr gegen Costa Rica

Achtelfinale 5.12. oder 6.12.22
Viertelfinale 9.12. oder 10.12.22
Halbfinale 13.12. und 14.12.22
Finale 18.12.22 um 16.00 Uhr

GEREONSWEILER
Stadt Linnich

21.11. - 18.12.2022
FIFA WORLD CUP
Qatar 2022

Veranstalter

www.constantia-gereonsweiler.de

Vereinigte Schützengesellschaften Linnich e.V.

St. Sebastianus-Schützengesellschaft e.V. - St. Hubertus-Schützengesellschaft e.V. - Linnicher Schützengilde e.V.

Sehr geehrte Linnicher und Linnicherinnen, die Vereinigten Schützengesellschaften Linnich möchten sich bei Ihnen für die rege Teilnahme und gutem Zuspruch für das abgelaufene Schützenfest (Bronk) 2022 recht herzlich bedanken. Trotz vieler Neuheiten und Änderungen war es, aus unserer Sicht, ein gelungenes Fest, auch wenn nicht alles hundertprozentig abgelaufen ist. Aus diesem Grund möchten wir von Ihnen ein Meinungsbild vom und zum Schützenfest bekommen, denn nach dem Schützenfest ist vor dem Schützenfest.

Was hat Ihnen gefallen? Was kann man verändern oder verbessern?

Bitte teilen Sie uns Ihre Eindrücke, Vorschläge, Verbesserungen oder Änderungen bis zum 13. November 2022 per Email an neu-orga-vsg-linnich@gmx.de oder per Post an Fabian Zander (Sprecher Neuorganisationsausschuss), Hubertusstraße 8, 52441 Linnich mit, damit Ihre Eindrücke oder Veränderungen bei der Mitgliederversammlung der Vereinigten Schützengesellschaften am 25. November 2022 mit eingebracht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Neuorganisationsausschuss
Vereinigte Schützengesellschaften Linnich

Der Skywalk-Möhnetal reizte die Frauen besonders

Mittwochsgruppe des Pol.-TuS Linnich reiste an den Möhnesee

Der Möhnesee ist eine Reise wert, dachten sich die Frauen der Mittwochsgruppe des Pol.-TuS Linnich und so führte sie ihr diesjähriger Ausflug am letzten Septemberwochenende nach Warstein-Allagen nahe am Möhnesee gelegen.

Mit viel Vorfreude und bester Laune ging es freitags in Richtung Sauerland, wo man mittags in Warstein-Allagen am Hotel eintraf. Warstein liegt an der Wester (auch Wäster genannt), einem Nebenfluss der Möhne. Der Ortsteil Allagen wurde wahrscheinlich schon um 800 gegründet.

Voller Tatendrang begaben sich die Frauen nach ihrer Ankunft in Allagen auf eine Wanderung über den Skywalk-Möhnetal am Liethsteilhang auf der Nordseite des Möhnetales bis hinauf auf 78 Meter. Auf dem Platz vor der über 30 Meter über den Steilhang hinausragenden Stahlkonstruktion wurden sie mit einem atemberaubenden Blick auf das Möhnetal für ihre Mühen belohnt.

Der Samstag begann mit einer kleinen Enttäuschung. Zunächst ging es nach Körbecke, von dort sollte es dann eigentlich mit dem Schiff nach Auskunft der Möhneseeschiffahrt auf eine Schiffsrundreise gehen. Doch das Schiff fuhr nicht in Körbecke ab. Die Frauen ließen sich aber nicht entmutigen und fuhren kurzerhand weiter nach Günne an der Sperrmauer. Dort bestiegen sie dann das Schiff und konnten dann ganz entspannt die Rundfahrt auf dem Möhnesee genießen.

Am Nachmittag besuchten sie dann das „Torhaus am Möhnesee“. Dabei

handelt es sich um ein Fachwerkhaus aus dem Jahr 1911. Es diente ursprünglich als Hauptzufahrt und Pförtnerhaus für das 1891 errichtete Jagdschloss Gut Meinolf und ist heute ein gern besuchtes Café.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen konnte die Gruppe im Skulpturengarten Vieles entdecken, bestaunen und in den lauschigen Ecken verweilen. Ein wunderschöner Garten mit zeitgenössischen Exponaten und Installationen regionaler und internationaler Künstler erwartete die Ausflügler.

Am letzten ihrer Reise fuhren die Frauen dann am Spätvormittag nach Bad Sassendorf.

Die 90minütige Stadtführung wurde zu einem besonderen Erlebnis. Die Stadtführerin zeigte der Gruppe die wunderschöne Stadt Bad Sassendorf mit Therme, Erlebnis-Gradierwerk und riesengroßem Kurpark.

Anschließend blieb noch genügend Zeit zum Bummeln und evtl. zum Einkaufen, da die Geschäfte in Bad Sassendorf geöffnet hatten.

Mit vielen positiven Erinnerungen machte sich die Gruppe dann am Nachmittag auf den Rückweg nach Linnich.

Wer gerne Sport macht und selbst einmal an einer solchen Fahrt teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen, sich der Frauengruppe anzuschließen. Interessentinnen können sich auf der Website des Vereins unter www.pol-tuslinnich.de informieren oder sich an die Sprecherin der Gruppe Sofie Löhr unter Telefon 02462-3348 wenden.

Drei Linden Fest gefeiert

Starker Regen und heftige Windböen erschwerten den Aufbau des „Drei Linden Fests“ der Initiative für Körrenzig e.V. enorm. Bis zum Beginn der Veranstaltung war unklar, ob sich bei diesem unwirtlichen Wetter überhaupt Gäste einfinden würden. Um kurz nach zwei hatte der Wettergott jedoch Erbarmen, so dass die Neugestaltung der Landmarke „Drei Linden“ im Sonnenschein gefeiert werden konnte und sich ein stetiger Besucherstrom aus der Umgebung einstellte.

Mit Unterstützung des Kreises Düren, des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, des Körrenziger Ortsvorstehers Thomas Venrath, des Steinmetzbetriebs Heinz-Gerd Jansen und Sohn, der Firma Bellandris Höpfer in Setterich, der Stadt Linnich, des Teams des Bauhofs der Stadt Linnich sowie der Firma Baumpflege Herpertz aus Aachen wurden unterschiedliche Maßnahmen zur Erhaltung des Baumbestandes und

der Neugestaltung der Landmarke „Drei Linden“ über einen Zeitraum von elf Monaten realisiert. Im Zentrum der Landmarke steht das katholische Wegekreuz von 1776, das mehrfach beschädigt wurde und immer wieder in Teilen erneuert wurde.

Bei dem „Drei Linden Fest“ war die Untere Naturschutzbehörde vertreten durch Herrn Gerhards, der der Initiative für Körrenzig e.V. während des Projektes immer wieder mit Rat und Tat zur Seite stand. Der Dank der Initiative für Körrenzig e.V. geht an alle ehrenamtlichen Unterstützer, durch deren Hilfe das Projekt realisiert werden konnte. In Planung ist eine Infotafel mit einem Text von Simon Matzerath, Leiter des Historischen Museums Saar, der die Besucher über den historischen Hintergrund der markanten Landmarke zwischen Körrenzig und Rurich aufklärt. Die Initiative für Körrenzig e.V. wünscht sich einen respektvollen Umgang mit diesem geschichtsträchtigen Ort und lädt zum Verweilen ein.

GAL aktiv auf der Kinder- und Jugendmeile in Linnich

Viele Aktionen der Gesamtschule

Trotz nasskaltem Herbstwetter unterstützte die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich wie in den vergangenen Jahren sehr vielfältig das Fest für Kinder und Jugendliche in Linnich. Die kleinen Besucher und Besucherinnen konnten am Stand der GAL fleißig Entenangeln. Der böige Wind macht das Angeln zu einer wahren Herausforderung und erhöhte den Schwierigkeitsgrad, so dass auch geübte Angler und Anglerinnen gefordert wurden. Schließlich konnten alle Kinder stolz ihren Fang präsentieren und mit einem verdienten Preis nach Hause gehen.

Auch die Tanzgruppe der Stufe 10 trotzte den Bedingungen und präsentierte auf der Bühne am Markt ihr Können.

Das erfrischende Programm der neuen Jugendmeile im Bereich des Schulzentrums wurde ebenfalls durch ein Angebot der GAL bereichert. Fleißige Schüler und Schülerinnen aus dem Kurs Arbeitslehre/Hauswirtschaft bereiteten unter dem Motto „gesund und lecker“ verschiedene Smoothies frisch zu. Dies nutzten einige Gäste eifrig, um ihr Immunsystem für die kommende kalte Jahreszeit zu stärken.



Das Sportprofil der GAL wurde stellvertretend durch die GAL-Lions repräsentiert. Die Flag-Football-Mannschaft präsentierte unterschiedliche Übungen, wie Passrouten und dynamische Laufspiele und veranschaulichte so sehr deutlich, welche taktischen und athletischen Sportarten Flag-Football ist. In weiteren Trainingsspielformen zeigten die Lions ihr Können mit vollem Einsatz.

Im kommenden Jahr bei der nächsten Kinder- und Jugendmeile wird die GAL sicher wieder gemeinsam und aktiv mit kreativen Präsentationen vertreten sein.

Ende des Skulpturenwegs

Die Parallelwelten gehen zu Ende, jedenfalls in dieser Ausstellung in den Rurauen.

Sie war mal wieder sehenswert mit ihren kreativen Umsetzungen des Themas und die Besucher schienen es zu würdigen. Ja und auch dieses Jahr gab es auch weniger Schönes: z.B. Verluste. Leider sind sämtliche Flaschen aus Silke Jüngst Flaschenpost-Projekt nicht die Wupper aber die Rur runter.

Da hat sich jemand wohl zum Postboten berufen gefühlt. Es verschwanden schon in den ersten Wochen von einem Tag auf den anderen alle Flaschen vom Ufer, nur ein paar dümpelten noch in Ufernähe in der Rur herum und wiesen auf den Weg, den die anderen „gegangen wurden“. (Für die Beleuchtung werden wir ein paar Ersatzflaschen dort deponieren.)

Auch Rita Lues Objekt blieb nicht vollständig, der unter dem Baldachin stehende Schemel für den Besucher fand wohl einen Liebhaber.

Ein Strohhallen liegt jetzt als Ersatz darunter, den wird sich wohl keiner mit nach Hause nehmen. Schade ganz ohne Verluste geht es wohl nicht.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern für Ihr Interesse, für die Unterstützung bei Marion Schunck-Zenker, Sabine Deubgen, Patricia Eschweiler, Dorothea Gerards und allen, die sich für unsere Sache eingesetzt haben, für die Beteiligung aller Künstler, die teils von weit herkommen und sich die Arbeit machen und gemacht haben hier den Skulpturenweg zum Leben erwecken und am Leben zu erhalten: Silke Jüngst - Ed Hanssen und Carmen Heemels - Albert van Loon und Bea Peter - Hiltrud und Achim Schieffer - Kornelia Kirschner-Liss - Petra Kremer-Horster - Rita Lue - Ela Schwartz - Peter J.M.Schneider - Regina Schmidt - Angelika Keller - Elke Bürger - Willi Arlt - Wilfried Theisen - Bina Placzek-Theisen.

„Die Erde hat keinen Notausstieg“ ist weg

Die Veranstaltung Skulpturenweg an der Rur ist nun zu Ende und bevor die Künstlerin Petra Kremer-Horster (Köln) die Gelegenheit hatte ihren Beitrag, ein Banner mit der Abbildung der Erde und drei gelben Flügeln auf schwarzem Grund, abzubauen wurde das schon von Unbekannten erledigt. Sie bittet den Finder sehr darum, es ihr wieder zu geben, da es ihr viel bedeutet. Kunstwerke haben hauptsächlich einen persönlichen Wert für die Künstler, die sie erschaffen haben.

Außerdem sind die drei Schirme von der Künstlerin und Malschulleiterin Kunsttreff (Erkelenz) Elke Bürger vor ca. einer Woche verschwunden, sie beklagt schon zum 2. Mal den vollständigen Verlust ihres Beitrags.

Ebenfalls ist inzwischen nicht nur die Flaschenpost von der Goldschmiedin Silke Jüngst (Hannover) in die Rur geschmissen worden, sondern auch die Goldenen Zöpfe von der Künstlerin Kornelia Kirsch-

ner-Liss (Bremerhaven), und sämtliche ca 50 beschrifteten schwarzen und weißen Stäbe von der Künstlerin Regina Schmidt (Jüchen). Das Labyrinth von Wilfried Theisen hat auch leiden müssen, allerdings ist es wenigstens noch vollständig.

Liebe Leute: Wir wollen die Welt ein bisschen bunter machen, möchten Euch unsere Sicht der Dinge zeigen, Euch auf das eine oder andere aufmerksam machen, zum Nachdenken animieren. Dafür setzen wir unsere geistige und körperliche Arbeit ein und natürlich auch das Material, das wir dafür kaufen müssen.

Wir verlangen nichts dafür, ... außer einen ganz natürlichen Respekt vor dem Mensch und dessen Eigentum. Keiner muss es gut finden, keiner muss es sich anschauen, aber die Vielfalt in der Welt macht sie erst interessant und spannend. Es muss nicht alles jedem gefallen. Die Organisatoren Bina und Wilfried Theisen



Die SIG Combibloc in Linnich erweitert ihr Ausbildungsangebot um den Beruf des Maschinen- und Anlagenführer!

SIG bildet seit vielen Jahren junge Menschen in verschiedenen gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen aus. Nachdem vor zwei Jahren das Ausbildungsangebot um den Beruf des technischen Produktdesigners erweitert wurde, soll nun ein weiterer Beruf im Jahr 2023 dazukommen! Der Maschinen- und Anlagenführer. Die Tätigkeiten, die dieses Berufsfeld mit sich bringen, sind die professionelle Bedienung der Produktionsanlagen in unserem Werk in Linnich, um unsere hochwertigen Getränkekartons herzustellen.

Die Ausbildungsdauer beträgt 2 Jahre und schließt mit einer staatlich anerkannten Prüfung vor der IHK Aachen ab. Die Berufsschule befindet sich standortnah in Jülich.

Weiterhin suchen wir aktuell für das Jahr 2023 in allen unseren Ausbildungsberufen junge Menschen, die mit einer Ausbildung bei SIG durchstarten möchten. Der Ausbildungsbeginn ist der 01. August bzw. 01. September des kommenden Jahres.

Für die Herstellung unserer Getränkeverpackungen und die entsprechenden Füllmaschinen brauchen wir in folgenden Berufen Auszubildende: Industriemechaniker (m/w/d), Elektroniker (m/w/d) Mechatroniker (m/w/d) Packmitteltechnologien (m/w/d), Medientechnologen Druck (m/w/d), Technische Produktdesigner (m/w/d), Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) und Industriekaufleute (m/w/d)

Wir freuen uns über eure Bewerbung unter: <https://www.sig.biz/de/karriere/schueler>

Gruppensieg gefeiert

Das Herren 65-Team des Tennisclubs Schwarz-Gold Linnich feierte kürzlich nach Beendigung der Sommersaison 2022 den Gruppensieg in der 1. Bezirksliga und den damit verbundenen Aufstieg in die 2. Verbandsliga des Tennisverbandes Mittelrhein. Die Mannschaft gab in den Spielen nur einen Punkt ab und wurde unbelegt Gruppensieger. Der Kern des

Teams spielt schon über zwei Jahrzehnte zusammen. Grundlage für das erfolgreiche Abschneiden sind sicherlich auch die Trainingsabende im Sommer und Winter, bei denen der gesellige Aspekt eine nicht unwesentliche Rolle spielt.

Dass dieser Erfolg auch angemessen gefeiert wurde, versteht sich von selbst.



Von links: Willi Justen, Hans Hemrich, Karl-Heinz Dondorf, Christian Jakobs, Hans Lohmann, Ingo Happich, Manfred Mommertz, Jörg Ludwig, Mario del Riccio, Lothar Handschumacher. Es fehlt: Friedhelm Seiffert.

Kindersachenflohmarkt in Hambach

Die Laienspielgruppe der KG Böschremmele Hambach lädt am Sonntag, den 13. November (zwischen 14.00 und 16.30 Uhr) zum Kindersachenflohmarkt in den Saal der Gaststätte Häusgen, Große Forststr. 176 in Hambach, ein.

Der Besuch ist nur mit den dann geltenden Corona Vorschriften

möglich und bitte Wartezeiten einplanen. Angeboten werden Kinderkleidung, Spiele, Bücher und vieles mehr. Sicher kann man an diesem Tag schon das eine oder andere Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk erstehen.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie eine kleine Pause in unserer Cafeteria.

JUGENDINFO

Tag der Jugend

Beteiligen ist Demokratie!

Partizipation bedeutet das Einbeziehen von Kindern und Jugendlichen bei allen Ereignissen und Entscheidungsprozessen, die das Zusammenleben betreffen. Klingt hochgestochen, muss es aber nicht sein...

Die Stadt Linnich hat in Zusammenarbeit mit den Jugendleiterinnen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit das ein oder andere Projekt mit dem Slogan „Wir machen mit!“ durchgeführt. Am 18.11.2022 findet die Veranstaltung „Bürgermeisterin meets Jugendarbeit“ in der Kultur- und Begegnungsstätte statt. In einer gemütlichen Runde können Kinder und Jugendliche Fragen, die auf der Seele brennen oder Wünsche an die Politik und Stadt loswerden. Der Startschuss fiel am

Tag der Jugend. Die Kinder- und Jugendbeauftragte und ein Team aus der Verwaltung haben bunte alkoholfreie Cocktails auch bei Windböen und Starkregen angeboten. Gestärkt haben Kinder und Jugendliche die Gelegenheit genutzt, völlig anonym ihre Fragen, Kritik, Wünsche und Visionen zu Papier zu bringen und in eine Box zu werfen, die persönlich von Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker ausgewertet werden.

Fällt euch noch etwas zu dem Thema ein? Dann nutzt die Chance, euch mit der Bürgermeisterin auszutauschen. Spontane Ideen sind erwünscht. Varinja Wirtz, Hannah Wessel und Sabine Deubgen sind gespannt und freuen sich auf einen gemeinsamen Nachmittag!



Mini Kurztrip nach Monschau

In der 2. Ferienwoche der Herbstferien war es so weit. Die Jugendleiterinnen Hannah Wessel und Varinja Wirtz fuhren gemeinsam mit einem Ehrenamtler und 10 Jugendlichen aus Linnich auf einen 4-tägigen Kurztrip nach Monschau. Der Kurztrip wurde hauptsächlich über das Programm „Aufholen nach Corona“ vom Kreis Düren bezahlt, sodass der Teilnehmerbeitrag sehr gering gehalten wurde. Thema der Miniferienfreizeit war „Körper, Geist, Seele und Selbstliebe“. So wurden gemeinsam Traumreisen, Meditationseinheiten,

tiefgründige Gespräche über Selbstliebe geführt und Yoga gemacht.

Highlight war ein Ausflug zur Glashütte in Monschau, wobei alle Jugendliche sich ihre eigene Glaskugel blasen konnten.

Am letzten Abend wurde dann noch eigene alkoholfreie Cocktails gemixt und ein Vater einer Teilnehmerin hat extra für uns als DJ aufgelegt, sodass wir noch eine Party veranstalten konnten.

Das Feedback der Teilnehmer war durchweg positiv, sodass es allen total gefallen hat.



Graffiti-Projekt im JuLi

In der ersten Ferienwoche fand im Jugendzentrum JuLi in Linnich ein Graffiti-Workshop statt. Gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler Sören Walluga und 10 Jugendlichen aus Linnich wurde

die Außenfassade des JuLi's neugestaltet.

Die Jugendlichen haben alle Ideen für die Außenfassade zusammengetragen und sich gemeinsam für

das Thema „Urlaub“ entschieden. Jeder der Jugendlichen hat Skizzen angefertigt mit Entwürfen für die Wand.

In den drei Tagen haben die Jugendlichen die gesamte Außen-

wand in eine schöne Urlaubsoase verwandelt. Zum Schluss durfte jeder/jede Jugendliche/r auch noch eine eigene Leinwand gestalten, die mit nach Hause genommen werden durfte.





TERMINE IN LINNICH

WANN	LESEPATEN / VORLESER	WO
16.11.2022 9:30 Uhr	Jugendleiterinnen Varinja und Hannah	Kita Bachpiraten
16.11.2022 15:30 Uhr	Patricia Eschweiler/Stadt Linnich	Jugendtreff Linnich
22.11.2022 10:15 Uhr	Bürgermeisterin Marion Schunck – Zenker	Merzbachgrundschule
18.11.2022 10:00 Uhr	Andrea Schmitz/Generationenbeirat	Kita Gevenich
18.11.2022 15:00 Uhr	Sabine Deubgen/Stadt Linnich Inge Kobecke/Linnicher Geschichtsverein	Altenheim ‚Am Mühlenteich‘

Ihr habt Fragen an die Bürgermeisterin oder Interesse mit der Bürgermeisterin ins Gespräch zu kommen? Auswertung eurer Wünsche + Bedürfnisse vom Tag der Jugend

Linnicher Jugend meets the Bürgermeisterin

Am 18.11.2022 um 17 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte Linnich
Inklusive Snacks und Getränken
Ab 11 Jahren

Bitte meldet euch vorher bei Varinja Wirtz: moja-linnich@ekir.de oder bei Hannah Wessel: hannah.wessel@ekir.de an

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Jürgen Schreiber Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags GAL: 09.15 bis 10.00 Uhr 11.10 bis 12.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Sven Jansen	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich/GAL Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 9012122	Grundschulverbund/ Kinderschutzbeauftragte	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462/901230
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztagig nach Vereinbarung Telefon: 02461/56282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20326 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Jan Kappler	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Stefan Theißen Nadja Zimmermann Hanna Kirch Sabine Ruiland	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Lisa Yavuz 02421/2210511249	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@ekir.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	Mittwochs 7.30 -15.15 Uhr Freitags 7.30 – 13.15 Uhr Und nach Vereinbarung 0163 39 908 21 02462 9908 311 hbleser@linnich.de	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Jugendraum Linnich Hannah Wessel	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: hannah.wessel@ekir.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35220117 Mäusgasse 61a, Linnich

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer

Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer 116111
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 0 24 62/20 22 79 · Mobil: 01 73/291 90 29
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

LENZEN
BESTATTUNGEN
persönlich • kompetent • ausgebildet

Peter Lenzen
Bestattermeister
Rurdorfer Straße 44
52441 Linnich

www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

02462/8786

Die Nummer gegen Kummer

Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de